

W. DIE Weinstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

Die neue Südtiroler Autonomie

Wird der Konvent
erfolgreich sein?

S. 16

SPEZIAL
SCHÖNHEIT &
KÖRPERPFLEGE
S. 46

ALESSANDRO BERTINAZZO

10 + 1 Fragen an den
Ex-Bürgermeister von Branzoll

S. 20

ADOLF MAYER

Traminer Tausendsassa
und Pferdeliebhaber

S. 26

RUDOLF SCHIEFER

Ein Psairer als
Weinpionier im Unterland

S. 42



DAS IFA-IMMOBILIEN TEAM WÜNSCHT ALLEN FROHE OSTERN



FALLS DIE RICHTIGE IMMOBILIE ZU GUT VERSTECKT IST, HELFEN WIR IHNEN GERNE SIE ZU FINDEN



IFA Immobilien
ALPINA IMMOBILIEN



IFA IMMOBILIEN GmbH/Srl

NEUBAUPROJEKT IN MONTAN

Nähere Informationen direkt bei uns im Büro



Ostereier im eigenen Garten suchen.

Direkt am beliebten Kalterer See verkaufen wir ein sehr gepflegtes Reihenhaus mit Garten und Seeblick. E.Kl. G



Wohnimmobilien:

- > **Neumarkt:** Im Zentrum, Dreizimmerwohnung mit Balkon und Garage, Klimahaus B
- > **Neumarkt:** Im Zentrum, Vierzimmer-Duplexwohnung im letzten Stock mit großer Terrasse und Garage, E.Kl. G
- > **Neumarkt:** Haus mit zwei Wohnungen und Garten, E.Kl. F
- > **Neumarkt:** Sanierungsbedürftige Vierzimmerwohnung zu verkaufen, E.Kl. G 315.000€
- > **Auer:** Vermietete Zweizimmerwohnung mit Garage, E.Kl. F
- > **Kaltern:** Neubau! Sonnige Zweizimmerwohnung mit Garten. Klimahaus A
- > **Leifers:** Zentral gelegene 3-Zimmerwohnung mit Balkon, E.Kl. D
- > **Bozen:** Zweizimmerwohnung mit Balkon, E.Kl. G 140.000€
- > **Bozen:** Zweizimmerwohnung mit zwei Balkonen, Klimahaus B
- > **Salurn/Buchholz:** Kleines Kondominium neue ausgestattete 4-Zimmerwohnung mit Garten, große Fensterfronten, Klimahaus A

Büros und Geschäftsflächen im Unterland zu verkaufen/vermieten



RESIDENCE
Palain_Auer

Beeilen sie sich! Letzte Wohnung in der Residence Palain noch verfügbar. Vierzimmerwohnung 126 m² Handelsfläche, Klimahaus A



Handelsimmobilien:

- > **Neumarkt Zentrum:** 400m² einzigartige Büroeinheiten im Zentrum von Unterland zu vermieten.
- > **Tramin:** Gebäude mit 3 Wohnungen, Praxis und Büro super als Investition geeignet. E.Kl. G

Grundstücke:

- > **Auer:** Landwirtschaftliches Grundstück 5.000m²

Neubauprojekt in Neumarkt

Exklusiver Verkauf | Erste Vormerkungen

Planen Sie mit uns Ihr neues Zuhause!
Nähere Informationen bei uns im Büro



Klimahaus
A Nature



Akustische
Zertifizierung
Klasse 1



Gerne übernehmen wir für Sie sämtliche Dienstleistungen rund um die Immobilie

39044 Neumarkt, Bahnhofstraße 5 Telefon: 0471/813632 E-Mail: info@ifa-immobilien.it Website: www.ifa-immobilien.it

Mehr Energie für Ihre Familie

Mit **Alperia Family** erhöhen wir Ihre Vertragsleistung auf 4,5 kW und Sie zahlen weiterhin nur 3 kW. Wechseln Sie zu Alperia und holen Sie sich die grüne Energie unserer Natur zu sich nach Hause.

Alperia Family, das Stromangebot voller Energie dank

4,5 kW

Vertragsleistung

alperia



wir sind
südtiroler
energie

www.alperiaenergy.eu



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Ende Juni wird der Autonomiekonvent seine Arbeit beschließen. Autonomiekonvent? Das hatten wir doch schon mal irgendwo gehört, oder? Wenn Sie aber erst mal nur Bahnhof verstehen, Sie sind nicht der Einzige. Also auf Anfang: Verschiedene Personen diskutieren in zwei Gremien, dem Forum der 100 und dem Konvent der 33, über einen neuen Entwurf der Autonomie und das seit letztem Frühjahr, etwa zweimal im Monat für drei Stunden oder sechsmal insgesamt den ganzen Tag. Die Abschlussdokumente werden am Ende dem Südtiroler und Trentiner Landtag übergeben. Und was passiert dann?

„Wir machen nur einen Vorschlag“, sagte der ehemalige Landeshauptmann Luis Durnwalder während einer der Sitzungen des Konvents der 33, dem er angehört. Auf das Gelingen des Projekts sollte das aber keinen Einfluss nehmen. Der Erfolg wird oder darf sich nicht daran messen lassen, ob und wie die Politik die Ideen des Konvents gesetzlich umsetzt, sondern inwiefern eine solche erste Denkwerkstatt auch für die Zukunft ein Instrument der politischen Meinungsbildung und Konsensfindung werden kann.

Die Ergebnisse werden nicht bahnbrechend sein, die Arbeitsweise aber wegweisend. Vielleicht ist damit der Konvent nicht so sehr für die Autonomie an sich wichtig, sondern für das demokratiepolitische Verständnis der Bürger und Bürgerinnen, die in dieser Autonomie leben. Und das ist die wahre Zukunftsvision.

Ihre Astrid Kircher
astrid.kircher@dieweinstrasse.bz

Südtiroler Fotoclubs
helfen Castelluccio | S. 45



Quelle: Fotoamateure Kallern – Karlheinz Hell

INHALT

-  DORFGESCHEHEN | S. 4-15
-  BRENNPUNKT | S. 16-19
-  LUPE | S. 20
-  TREFFPUNKT | S. 22-31
-  GAUMEN & GENUSS | S. 32-37
-  SPORT | S. 38
-  WIRTSCHAFT | S. 40
-  KULTUR | S. 42
-  FORUM | S. 44
-  SPEZIAL | S. 46
-  WANDERTIPP | S. 48
-  KLEINANZEIGEN | S. 49
-  CHRONIKEN | S. 50

Elias Mair & Muncycling
stellen sich vor | S. 38



Quelle: Foto Grafik Gritner

Internodiciotto – ein neues
Modelabel aus Eppan | S. 40



Quelle: Silvia DellaGiacoma

Die nächste Ausgabe der Weinstraße
erscheint um den **3. Mai**

Spezialthema **"Freizeit & Erholung"**

Anzeigenschluss: **19. April 2017**

Für **Anzeigenreservierungen** wenden Sie sich bitte an:

Martin Kerschbaumer
martin.kerschbaumer@dieweinstrasse.bz
T. 340 394 00 40

Sonja Falser
sonja.falser@dieweinstrasse.bz
T. 333 712 32 69



Thomas Riess – Idols & Landscapes

Vom 01. bis 15. April 2017 zeigt das Kunstforum Unterland eine Ausstellung mit Arbeiten des aus Wien stammenden Künstlers Thomas Riess. Vernissage am 01.04.2017 um 20.00 Uhr.

Die Ausstellung ist während folgender Öffnungszeiten zu besichtigen: 04.–15. April 2017 - Dienstag bis Samstag von 10–12 Uhr und von 16–18 Uhr (Kunstforum Unterland - Galerie der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland - Lauben 26 – Neumarkt). ■

GALERIE DER BEZIRKSGEMEINSCHAFT ÜBERETSCH UNTERLAND – SPONSORING DER RAIFFEISENKASSEN SALURN UND DEUTSCHNOFEN – ALDEIN

Seit dem Gründungsjahr 1997 organisiert das Kunstforum Unterland in der Galerie der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland hochwertige Ausstellungen mit lokalen und internationalen Kunstschaffenden. Da es neben Eigenmitteln und jenen der Südtiroler Landesregierung Abteilung für deutsche Kultur noch zusätzlicher finanzieller Mittel bedarf, um dieses anspruchsvolle Programm umzusetzen, konnten auch heuer wieder die Raiffeisenkasse Salurn und jene von Deutschnofen-Aldein als wertvolle Unterstützer gewonnen werden. Bei einem gemeinsamen Treffen zwischen dem Präsidenten der Bezirksgemeinschaft Überetsch - Unterland Edmund Lanziner und den institutionellen Vertretern der Raiffeisenbanken wurde folgerichtig ein Sponsorvertrag für das Jahr 2017 unterzeichnet. Man zeigte sich von der Qualität und Wichtigkeit der Arbeit des Kunstforums Unterland beeindruckt und sicherte aus diesem Grund die Unterstützung erneut zu.

Zahlreiches und interessiertes Publikum konnte heuer bereits die Ausstellung der aus Montan gebürtigen und schon lange in Kaltern wohnenden und arbeitenden Künstlerin Andrea Varesco besuchen. Im April zeigt das Kunstforum Unterland Arbeiten des Innsbruckers Thomas Riess, während Ende Mai eine große Jubiläumsschau anlässlich des 20-jährigen Bestehens der Galerie eröffnet wird. Im Herbst folgen dann Martin Kargruber und Otto Wagner, Claus Soraperra und im Dezember Laurenz Stockner und Othmar Prenner. Man kann sich also, dank der großzügigen Unterstützung der beiden Raiffeisenkassen, auf ein abwechslungsreiches und spannendes Programm in der Galerie der Bezirksgemeinschaft freuen. ■

SALURN: TRITTST DU EIN?



^ *Alice oder Peter Pan? In Auer und in Bozen brachte die Salurner Gruppe JoyEnjoy eine traumhafte Wunderland-Produktion auf die Bühne.*

Foto: JoyEnjoy

CW Eingeschlagen hat sie jedenfalls schon längst, die Gruppe junger Leute, die vor einigen Jahren zusammen das Abenteuer Musical gewagt und den König der Löwen auf die Bühne gebracht hat. Seitdem hat JoyEnjoy ein weiteres Musical, Abba inszeniert und ist nach Wien gefahren, um an der „Großen Chance der Chöre“ teilzunehmen. Mehr noch als bei Abba zeigt ihr drittes Stück nun, wie Können und Erfahrung von der reinen Adaption eines Bühnenstoffs zu einer frei gestalteten und erzählten Geschichte werden. „C'era una volta un sogno...“ geht über die schauspielerische, tänzerische und musikalische Umsetzung des weltberühmten Kinderbuchs von Lewis Carroll „Alice im Wunderland“ hinaus. Ein Märchen im Märchen: Eingetreten in die wunderbare Welt begegnet Alice nicht nur den bekannten Gestalten des Kinderklassikers. Zahlreiche andere bekannte Figuren von Disney bevölkern die Traumwelt, für die 90 kunstvolle Kostüme selbst angefertigt wurden. Das Kind in sich zu entdecken oder wieder zu erwecken: Trittst auch du ein? ■

EPPAN: AUSSTELLUNG IN DER GALERIE IM LANSERHAUS

Zum ersten Mal präsentiert sich die Mittelschule Eppan im Lanserhaus mit einer Kunstausstellung zum Thema: "Mit allen Sinnen: Ich und du in der Natur". Beteiligt sind die Klassen 2A und 2D;



künstlerisch betreut wurden die SchülerInnen von Prof. Martina Moroder und Prof. Anna Herrnhofner. ■

i **Eröffnung:** 1. 4. 2017 um 18 Uhr; **Ausstellungsende:** 9. 4. 2017
Öffnungszeiten: 10–13 Uhr; 16–19 Uhr



7. Weinstraße Blütenrallye 7. bis 9. April

KURZ VOR OSTERN LÄSST DIE SÜDTIROLER WEINSTRASSE WIEDER AN VERGANGENE ZEITEN ERINNERN. AUS VERSCHIEDENEN LÄNDERN TREFFEN SICH AUCH HEUER WIEDER OLDTIMERBEGEISTERTE AN DER SÜDTIROLER WEINSTRASSE UND PRÄSENTIEREN SO IHRE SPORTLICH-ELEGANTEN FAHRZEUGE BEI EINER GEMEINSAMEN AUSFAHRT ÜBER DREI TAGE.

Jedes Jahr im April startet die Weinstraße Blütenrallye in einer anderen Gemeinde entlang der Südtiroler Weinstraße – dieses Jahr wird Auer die Start- und Zielgemeinde sein, in welcher sich rund 50 Oldtimer am Freitag, den 7. April ab 09.00 Uhr einfinden werden.

Die Teilnehmer, die teilweise aus verschiedenen Ländern Europas anreisen, verwandeln mit ihren Oldtimern für kurze Zeit die Idylle Südtirols und beeindruckt so Menschen jeder Altersgruppe: Bei den Jüngeren wecken sie Neugierde für etwas, das sie nur aus Filmen und Erzählungen kennen, bei den Älteren entstehen Erinnerung an Zeiten, die niemals wiederkehren werden.

Der erste Tag führt ab 13.01 Uhr von Auer Richtung Branzoll, Kojotenpass, Kaltern über Altenburg und Tramin nach Auer zurück. Unterwegs gilt es, diverse Prüfungen zu absolvieren und zur vorgegebenen Zeit wieder im Ziel zu sein.

Am Samstag, den 8. April startet das erste Fahrzeug um 08.31 Uhr in Richtung Montan und weiter ins Unterland hinein. Beim gemeinsamen Mittagessen in Kurtatsch gönnt sich ein jeder eine kurze Verschnaufpause, bevor es ab 14.31 Uhr

im Minutentakt den Mendelpass hinauf und den Gampenpass hinunter geht, so dass ab ca. 17.00 Uhr das erste Fahrzeug in Auer im Ziel einfahren wird.

Den Abend lassen alle Teilnehmer und ehrenamtlichen Helfer bei gemeinsamem Galadinner in einer ausgesuchten Location in Auer ausklingen.

An beiden Tagen erleben die Teilnehmer neben der schönen Landschaft auch exquisite Führungen und Verkostungen in Locations, die man so sonst nicht zu Gesicht bekommt.

Der Sonntag beginnt gemütlich um 10.00 Uhr mit einem Autoslalom vor der Diskothek „Zoom“, von wo aus anschließend ins Zentrum von Auer gefahren wird. Die Schützenkompanie von Auer empfängt alle Teilnehmer und

Besucher zum Frühschoppen, bei welchem im gleichen Zuge die Preisverteilung der Teilnehmer stattfinden wird.

Der organisierende Verein „Classic Car Südtirol“ möchte allen freiwilligen Helfern und allen Sponsoren danken, denn dank deren wertvoller Hilfe ist es jedes Jahr auf's Neue wieder möglich, solch ein grandioses Event zu organisieren!

Danke, dass ihr dabei seid! ■

Classic Car Südtirol

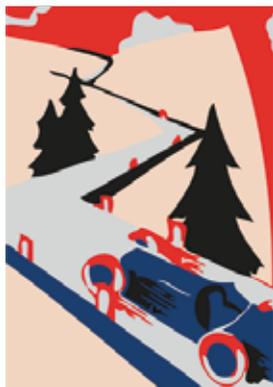


Foto: Classic Car Südtirol



CAR WASH

EMT

Carwash
 Kalterer Moos 2 C Palude di Caldaro
 Kaltern 39052 Caldaro
 Tel: +39 0471 098 200
 Fax: +39 0471 099717

HAIR LIDY

Styling & Solarium

Frohe Ostern allen meinen Kunden!



STUNDENPLAN:
Di-Do-Fr-Sa:
 08:15-12:00
 15:15-19:00
Mi:
 09:00-17:00

Via degli Olmi 1/1 Hilbweg
 39040 Ora / Auer
 Tel. 0471 80 21 98
 hairlidy@alice.it

KURTATSCH: „GRÜNE KOSMETIK“ BEIM GARTENGEFLÜSTER

MS Zum vierten Mal veranstalten die Bäuerinnen und der Bildungsausschuss Kurtatsch am Samstag, 6. Mai beim Kulturhaus das beliebte „Gartengeflüster“-Treffen. Diesmal steht die „Grüne Kosmetik“ im Mittelpunkt. Wie kann man Pflanzen und Kräuter aus dem eigenen

Garten zu einfachen Pflegemitteln für Schönheit und Wohlbefinden verarbeiten? Um 14.15 Uhr wird die Kräuterexpertin Brigitte Ebner-Giovanetti dazu wertvolle Tipps geben: „Selbstgemachte Grüne Kosmetik ist natürlich – essbar – nährend – wirksam – einfach – gesundheitsfördernd



– regional – saisonal – nachhaltig – ökologisch – transparent – steht für weniger Konsum – nutzt die heimischen Naturressourcen – schont Ihre Geldbörse und ist vor allem frei von bedenklichen Inhaltsstoffen.“

Aus dem ganzen Unterland und Überetsch tauschen Gartenfreunde selbstgezugene oder von alleine aufgegangene Jungpflanzen oder Samen. Überschüssige Pflanzen, die sonst auf dem Komposthaufen landen würden, finden hier dankbare Abnehmer. „Nicht die Menge zählt, sondern die Vielfalt“, sagt die Initiatorin und studierte Gartenexpertin Sabine Parteli. Bei Kuchen und Getränken werden bis 17.30

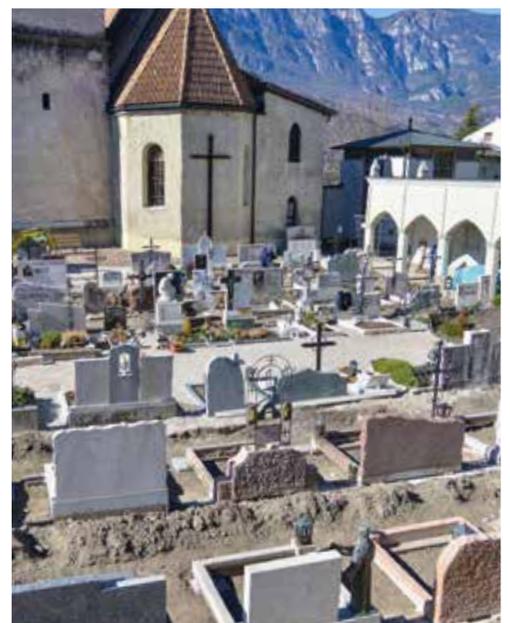
~ Naturkosmetik liegt voll im Trend.

Foto: Sabine Parteli

Uhr locker Tipps ausgetauscht und so manche Gartenfreundschaft geknüpft. Infos unter 334 3619234. ■

KURTINIG: FRIEDHOF IN NEUEM ERSCHEINUNGSBILD

DM Zwei Wochen lang war der Friedhof in Kurtinig für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Grund dafür waren Arbeiten, um die Abstände zwischen den Gräbern zu vereinheitlichen. Die Arbeiten wurden auf Initiative der Gemeindeverwaltung in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Messenbund geplant und unter Berücksichtigung des Protokolls der Baukommission vom Jahre 1999 durchgeführt. Dies war notwendig, da die gesetzlichen unterirdischen Abstände zwischen den Gräbern nicht mehr übereinstimmten. Zudem sollte ein schöneres, einheitlicheres Gesamtbild des Friedhofs geschaffen werden. Dafür wurden aufgelassene Gräber entfernt und einige Gräber etwas verstellt. Nun sind im Friedhof gleichmäßige Abstände und einheitliche Linien vorzufinden. Bürgermeister Manfred Mayr zeigte sich zufrieden mit den durchgeführten Arbeiten und dem neuen Erscheinungsbild des Friedhofes. Die Kosten in Höhe von 15.616 Euro wurden von der Gemeindeverwaltung übernommen. ■



~ Nach den Arbeiten trat wieder die übliche Ruhe und Stille im Friedhof ein.

Foto: David Mottes



TRAMIN: NEUER AUTOBAHN-PARKPLATZ



^ Nach der Realisierung des neuen Parkplatzes stehen bei der Autobahnausfahrt dann insgesamt ca. 90 Parkplätze zur Verfügung – für Fahrgemeinschaften und Busbenützer.

Foto: Martin Schweiggel

MS Grünes Licht hat die Gemeinde Tramin für den Bau eines neuen Parkplatzes an der Unterlandler Autobahneinfahrt gegeben. „Was hat Tramin mit der zwischen Neumarkt und Auer gelegenen Autobahneinfahrt zu tun?“ werden sie viele fragen. Tramin besitzt hier, mitten zwischen Neumarkter, Kalterer, Pfattner, Aurer und Montaner Gemeindegebiet eine territoriale Enklave, die zur Katastralgemeinde Söll gehört. Eine historische Reminiszenz: Söll selbst gehörte nämlich bis vor 100 Jahren zur Gemeinde Kurtatsch. Neben Aschbach (Algund) sind die Söller Möser in Südtirol der einzige Fall einer von der „Muttergemeinde“ isolierten Enklave.

Der Parkplatz an der Autobahn ist für Buszusteiger ideal und erspart durch die Bildung privater Fahrgemeinschaften viele unnötige Autofahrten. Lange herrschte hier allerdings akuter Parkplatzmangel. Und so fand man oft an nicht ganz korrekt abgestellten Autos unliebsame Grußbillets der Straßenpolizei. Der provisorische Schotterparkplatz hat zwar Abhilfe geschaffen. Dieser private Landwirtschaftsgrund ist aber nur mit unsicheren Jahresverträgen von der Autobahn gemietet und auch urbanistisch nicht in Ordnung. Das neue Areal, das Platz für 42 zusätzliche Fahrzeuge bietet, hat die Autobahn hingegen bereits erworben. ■

Sommerprogramm Lichtenburg

Musical für 7–11jährige Kinder

In unserer Religion und Tradition gibt es viele besondere Persönlichkeiten, viele Erzählungen und Legenden. Dass manche von diesen auch ziemlich „cool“ sein können, das zeigen wir in dieser Musicalwoche. Im Mittelpunkt steht dieses Jahr die Geschichte von Zachäus. Mit Improvisationen, Theater spielen, Singen und Tanzen werden wir das Musical „Volle Kanne Zachäus“ auf die Beine stellen! Schauspieler Erich Meraner, Choreografin Sonja Daum und Verena Dariz von der KJS begleiten und betreuen die Kinder und sorgen für eine spannende, coole Sommerwoche. Noch wenige Plätze frei.

Termine: So 02.07. ab 16 Uhr – Sa 08.07.2017 12 Uhr

Meisterklasse Gesang – Professionelles Singen mit Experten

Wir laden alle Sänger ein, eine Woche lang, mit der bekannten Gesangsdozentin Veneta Radoeva und Dirigenten Armando Merino vom Barock bis zur Moderne zu singen. Einmalige Gelegenheit für alle die bereits beruflich singen oder in einem Chor singen. Unser Körper ist wie ein großes Instrument. Sie lernen die eigene Stimme schonend zu schulen Sie üben sich in Gesangstechnik, Gehörbildung, Ausführungspraxis und Repertoire. Am Ende des Workshops für Meisterklasse Gesang nehmen die Teilnehmer am Abschlusskonzert mit Diplomübergabe teil, zu dem Freunde und Bekannte herzlich eingeladen sind.. Freuen Sie sich auf eine unvergessliche musikalische Woche!

Termine: Di 06.06. – Sa 10.06.2017 jeweils von 9–17 Uhr

Mehr Infos erhalten Sie auf unserer neuen Homepage!



Bildungshaus Lichtenburg
Nals - Tel. 0471 057100
bildungshaus@lichtenburg.it
www.lichtenburg.it



SEEBER
Der Boden
Il pavimento

TENDACOR
Vorhänge, Sonnenschutz
Tendaggi, protezione solare

**BÖDEN / MARKISEN /
VORHÄNGE**

Professionelle Lösungen
und Service seit 1954

T 0471 324786
www.seeber-tendacor.bz

CALCETTO



8 Modelle ab 549 €

Bozen • Tel. 0471/971721
www.sport-niederemair.com



**GRUBER
GENETTI**
Baumschule | Vivaio | Nursery

QUALITÄTSBÄUME
noch verfügbar!

Max-Valier-Straße 7A | 39011 Lana
T 0473 568 004 | info@gruber-genetti.it
www.gruber-genetti.it



Laab Alm
1.649m

Frühstück auf der Alm

Deutschnofen - 348 73 00 633
info@laabalm.com - www.laabalm.com

ALDEIN: OSTERKONZERT IM ZEICHEN UNVERBRAUCHTER BLASMUSIK



~ Am 16. April lädt die Musikkapelle Aldein zu ihrem traditionellen Osterkonzert
Foto: Musikkapelle Aldein

MP Bereits seit Beginn des Jahres proben die Aldeiner Musikkapellen etwa zwei Mal pro Woche für ihr traditionelles Osterkonzert, das einen der alljährlichen Höhepunkte in der Tätigkeit der Musikkapelle darstellt. Am Ostersonntag, 16. April um 20.30 Uhr im Sportzentrum von Aldein wird „die Voldeiner Musi“ daher einmal mehr „originale und unverbrauchte Blasmusikliteratur zum Besten geben“, so Kapellmeister Michael Erschbamer zu seiner Stückauswahl. Im vielfältigen Programm finden sich festliche Konzertwalzer gleichermaßen wie amerikanische Märsche und jazzige Musikstücke, bei denen so manches Mitglied sein musikalisches Können unter Beweis stellen wird.

Die 1913 gegründete Musikkapelle Aldein zählt aktuell 54 Mitglieder – 34 Männer und 20 Frauen – mit einem Durchschnittsalter von 29 Jahren. Unter der Führung von Obmann Andreas Heinz und Kapellmeister Michael Erschbamer treffen sich die Mitglieder jährlich zu mehr als 70 Proben und über 30 Auftritten. Neben dem traditionellen Osterkonzert gestaltet die Kapelle in diesem Jahr erneut die Veranstaltungsreihe „Klangdein“ mit, tritt beim Aldeiner Genussfest am 11. August auf und gibt am 2. September zu Sonnenuntergang ein Marschkonzert am Weißhorn. ■

EPPAN: DIE FRÖSCHE SIND LOS!

GK Der Frühling lockt bekanntlich nicht nur Menschen vermehrt aus ihren Häusern, sondern auch massenhaft Frösche, Kröten und Molche. Sobald es wärmer wird, machen sich die Amphibien auf zu ihren Laichgewässern, im Fachjargon nennt sich die daher auch Amphibienwanderung. In der Gemeinde Eppan ist diese Krötenwanderung vor allem in der Fraktion Montiggel, besser gesagt in der Sportzone Rungg nahe des Biotops Gravenon ein großes Thema. Da

in den vergangenen Jahren hunderte von Fröschen von vorbeifahrenden Autos erfasst wurden, wurde bereits zum zweiten Mal ein Projekt zur Rettung der Frösche gestartet. In Zusammenarbeit zwischen der Gemeinde, der Umweltgruppe Eppan, dem Herpetologen-Verein „Herpeton“ und lokalen Freiwilligen wurde Anfang März am Parkplatz von Rungg ein Schutzzaun errichtet sowie 14 Kübel in den Boden eingesetzt, in denen die Amphibien landen sollen, wenn sie versuchen die Straße zu überqueren. Bis Ende April übernehmen eine Vielzahl von Freiwilligen, unter anderem Mittelschüler, die tägliche Aufgabe die genannten Eimer früh morgens zu entleeren. Die Frösche werden zuerst sorgsam gezählt, bevor sie dann bei der gegenüberliegenden Straßenseite zum Sumpf gebracht und freigelassen werden. ■



~ Fleißige Helfer leeren täglich die Kübel
Foto: Greta Klotz

EINKAUFEN IN KALTERN



Jetzt neu Gasflaschen

Picobello!

German FULL SERVICE eni

Car Wash Eine gründliche Autowäsche nach Terminvereinbarung. Self Service Unsere Anlage steht Ihnen täglich rund um die Uhr zur Verfügung. Wash Card Sauber sparen mit Rabatten

GERMAN ENI TANKSTELLE | KALTERN | T 0471.962.834

German FULL SERVICE eni

MODE Christine

sportliche und elegante DAMEN- & HERREN-MODE

Kaltern - Goldgasse 28

EW ELEKTRO WIRTH & CO.KG

AUTOMATENREPARATUR REPARATUREN

myGEKKO Solution Partner

Elektro Wirth des Wirth Jürgen & Co KG

Bahnhofstrasse 10 - 39052 Kaltern (BZ)
+39 3333693101 - elektro.wirth@hotmail.de

AUER: NEUES VERKEHRSKONZEPT

~ Die Aufpflasterung von Fußgängerübergängen ist der erste Teil des neuen Verkehrskonzeptes.

Foto: Christian Bassani

CB Die Gemeinde Auer hat im Rahmen einer Bürgerversammlung das Konzept für eine Verkehrsberuhigung nach dem Bau der Umfahrungsstraße vorgestellt. Ein zentraler Teil der Nationalstraße (von Hotel Elefant bis zur Kreuzung Bahnhofstraße) soll in den Hauptplatz integriert werden. Der Platz soll durch eine einheitliche Pflasterung auf eine Ebene mit der Nationalstraße gebracht werden. „Die Autofahrer sollen dadurch das Gefühl bekommen nicht mehr auf einer Straße zu fahren, sondern auf einem Platz“, fasst Bürgermeister Roland Pichler das Ansinnen der beauftragten Techniker zusammen. Ähnliche Konzepte wurden bereits mit Erfolg in anderen Gemeinden Südtirols umgesetzt. Dadurch soll erreicht werden, dass vermehrt Autofahrer die Umfahrungsstraße benutzen und gleichzeitig der Dorfkern von Auer aufgewertet wird. Um den Hauptplatz für Fußgänger sicherer zu machen, werden 9 Parkplätze abgebaut und zwanzig neue Parkplätze auf dem Lona-platz eingezeichnet. Die Arbeiten sollen im Herbst beginnen. ■

**KALTERN: DER KALTERER**

WEINWANDERTAG AM SONNTAG, 23. APRIL



~ Beim Kalterer Weinwandertag einen geselligen Tag mit Familie und Freunden verbringen.

Foto: allesfoto.com

Mit dem Frühling kommt auch der Kalterer Weinwandertag! Am Sonntag, 23. April öffnen über 30 Partnerbetriebe der Initiative wein.kaltern ihre Tore und bieten Kellerbesichtigungen, Verkostungen, kulinarische Köstlichkeiten und ein vielfältiges musikalisches und künstlerisches Rahmenprogramm. Von 10 bis 18 Uhr kann nach Herzenslust besichtigt, verkostet, geschlemmt und gewandert werden. Um auch längere Distanzen zwischen den einzelnen Betrieben zu bewältigen, stehen kostenlose wein.taxis zur Verfügung. Beim Kalterer Weinwandertag das Weindorf Kaltern im Frühling erwandern und genießen! Freuen Sie sich auf die ausgezeichneten Weine der Kalterer Weinproduzenten und erlesene Köstlichkeiten in den gastronomischen Partnerbetrieben. Mit dem Kalterer Weinwandertag eröffnet die Initiative wein.kaltern die Veranstaltungssaison, die ihre Fortsetzung am Samstag, 6. Mai bei der Kalterer Wineparty im winecenter in Kaltern findet. Alle Informationen rund um die Weinveranstaltungen in Kaltern unter www.wein.kaltern.com | info@wein.kaltern.com oder T 0471 965 410. ■

Rebschulweg 1
Kaltern
Tel. 0471 96 35 35

MODE ANNY
BOUTIQUE

CALIDA

SCHMIDL
MODE & WÄSCHE
Qualität zum Wohlfühlen

KALTERN
A.-Hofer-Str. 17
Tel. 0471 963116

SCHMIDL
JUNG
...zieht Kinder an

KALTERN
Tel. 0471 963313

KALTERN: LAUF DER GUTEN HOFFNUNG



~ Die Veranstalter hoffen auf eine rege Teilnahme.

Foto: KSV Kaltern

EX Als Rahmenprogramm für den 29. internationalen Kalterersee Triathlon organisiert der KSV Triathlon am 5. Mai, vor dem High Heel Run in Zusammenarbeit mit dem Team Bensheim Tour der Hoffnung und Peter Pan einen Benefiz-Lauf für Krebskranke Kinder in unserer Umgebung. Jeder Teilnehmer gibt eine Spende für jede gelaufene Runde (3,3 km). Der Lauf ist kein Wettkampf und jeder kann so viele Runden laufen, wie er will. Je mehr beim „Lauf der guten Hoffnung“ mitmachen, desto mehr Spenden können wir für den Kampf gegen die schreckliche Krankheit sammeln. Jeder kann mitmachen. Die Strecke und das Lauftempo sind familienfreundlich. Die Spenden gehen zu 100 % an die Vereinigung. Die Organisatoren hoffen, dass sich viele Eltern, Schüler, Vereine, Firmenverantwortliche und Sportler an dieser Aktion beteiligen. Als Dank für die Unterstützung bekommt jeder Teilnehmer am Ende des Laufes ein Diplom. ■

Programm:

29. April-1. Mai: Slackline Contest am Kalterersee

5. Mai 2017:

18.00-19.30 Uhr: Lauf der Guten Hoffnung

20.00 Uhr: High Heel Run

6. Mai 2017:

14.00 Uhr: 29. Internationaler Kalterersee Triathlon

EPPAN: NEUE "BURGHERRIN" AUF SCHLOSS HOCHPEPPAN



~ Die neue Pächterin Anni Zuchristian aus St. Pauls sorgt für viel Neues in der Burgschenke von Schloss Hocheppan.

Foto: Alfred Dona

AD Als neue Besitzerin von Schloss Hocheppan galt es für die Gemeinde Eppan, die Führung der Burgschenke an eine geeignete Person zu vergeben. An der Neuausschreibung zeigten sich ein Dutzend Bewerber interessiert, fünf davon kamen schlussendlich für die Auswahl in Frage. Die eigens zur Wahl des besten Angebotes zusammengestellte technische Kommission entschied sich für Anni Zuchristian aus St. Pauls – sie erreichte die höchste Punktezahl und konnte die Jury mit ihrem Gesamtkonzept überzeugen. Einige der Ideen, die mit der neuen Führung verwirklicht werden sollen, berücksichtigen gastronomische, kulturelle und soziale Aspekte.

Es soll eine kleine, aber feine Speisekarte geben mit ausschließlich regionalen Produkten. Die zur Auswahl stehenden Weine kommen von den 25 Eppaner Weinbetrieben. Für besondere Anlässe – Familien- und Betriebsfeiern, Törggelen – wird auch die fünfzig Personen fassende Turmgaststube geöffnet. Eine Woche vor Ostern soll der Betrieb starten. Der Zugang zum Schloss und der Schlosshof wird so gestaltet, dass er sowohl für Kinder als auch für Erwachsene attraktiv ist. Im kulturellen Bereich denkt man an Musik- und Theateraufführungen wie Darbietungen durch Gruppen, die auf das Mittelalter spezialisiert sind. Die Führungen sollen sich nicht nur auf die Kapelle beziehen, sondern die Geschichte des Schlosses insgesamt berücksichtigen. Die Pächterin Anni Zuchristian denkt auch daran, ein Patroziniumsfest am Tag der Heiligen Magdalena zu feiern, der die Kapelle geweiht ist. ■

BAUMSCHULEN • VIVAI



BRAUN

www.braun-apple.com
Tel.: 0471 660640 • Fax: 0471 660190

KIKU  www.kiku.it
Fresh Apple Emotion

TRAMPOLINE



15 MODELLE
180-240-270-300-330-366-380-430 cm
ab 249€

Bozen • Tel. 0471/971721
www.sport-niedermair.com

PUB JACKY RISTORANTE

NEUE FÜHRUNG
REICHSTRASSE 9 - LAAG

TAGESMENÜ 12€

CRAFT BIER & DEUTSCHE BIERE 

LIVEMUSIK & KARAOKE x **GEBURTSTAGS- UND ABSCHLUSSFEIERN**

ABENDESSEN AUF RESERVIERUNG | GEÖFFNET VON 6:00 BIS 1:00 UHR | DIENSTAG RUHETAG



Fotos: Lisa Maria Kager, Helmuth Rier, Fotolia



Burgen | Seen | Wein

Tel.: 0471 66 22 06

Fax: 0471 66 35 46

info@eppan.com

www.eppan.com

EVENTS in Eppan

APRIL

6. - 13. April
eppanBike | Days7. April
„Globale Effekte - erfolgreiche Region | Wie sich der Tourismus neu erfindet“ - Themenabend mit Podiumsdiskussion
Kultursaal St. Michael | Eppan8. - 9. April
Sanvit Bike Festival
Fahrradgeschäft Sanvit
St. Michael | Eppan20. April
Kellergespräch „Tourismus, Gastronomie und Weinwirtschaft im Wandel der Zeit“
Vineum Keller in Girlan | Eppan21. April
Südtirol Balance
Konserviere den Frühling mit Jakob Haller22. April
eppanBike PanoramicaTag des Weines Eppan
Lanserhaus St. Michael | Eppan29. April
eppan.com Golf Trophy
Golf Club Eppan

Infos unter eppan.com

Aktivmonat April in Eppan

Sportlich bis genussvoll:
die April-Events in Eppan

Der Frühling zeichnet sich in Eppan durch Lust am „Draußensein“ und viel Bewegung aus. Zahlreiche Veranstaltungen rund um verschiedenste Aktivitäten schmücken den Terminkalender im April und laden dazu ein, die Eppaner Frühlingsboten hautnah zu entdecken.

Weil der Frühling in Eppan früher als anderswo erwacht, starten auch wir bereits Anfang April in die Aktiv-Saison. Den Auftakt bilden die eppanBike | Days vom 6. – 13. April: Eine Woche lang dreht sich alles rund ums Thema Radfahren. Von Mountainbike-, über Freeride- bis hin zu E-Bike-Touren können die zahlreichen Trails und Radwege in Eppan gemeinsam mit Südtiroler Bikeguides erkundet werden (Anmeldungen ab sofort beim Tourismusverein Eppan). Das Sanvit Bike Festival bietet am Wochenende vom 8. und 9. April die Möglichkeit, die aktuellen Trends und Neuheiten der namhaften Marken Scott, Cube und Pinarello zu testen. Also nichts wie hin, rauf auf die Räder und kräftig in die Pedale treten! Weitauß gemütlicher geht es am Samstag, 22.

April zu. Zeit für Vintagelook samt Tweed-Sakko, Kostüm oder Knickerbocker und historische Fahrräder! Die dritte Auflage der Nostalgie-Radtour eppanBike Panoramica führt ihre Teilnehmer über blühende Wege und sanfte Hügel hin zu wunderbaren Orten und genussvollen Zwischenstopps. Kleiner Tipp: Das beste Outfit wird prämiert! Ebenfalls am 22. April lockt der Tag des Weines Eppan Weinliebhaber und Genussfreunde nach St. Michael | Eppan. Als Treffpunkt für Weinfachleute und Weinbegeisterte bietet die Veranstaltung auch heuer wieder eine Publikumsverkostung samt „Minikulnaria“. Die Sonderverkostung steht heuer im Zeichen der Drei-Gläser-Weine 2016 der Südtiroler Weinstraße. Ein sportlich bis genussvolles Highlight beschließt den ereignisreichen Monat am Samstag, 29. April. Das Golfturnier eppan.com Golf Trophy begrüßt Golfliebhaber im Golfclub Eppan „The Blue Monster“ und verwöhnt mit einer kulinarischen Halfway-Verpflegung sowie Wein- und Sektgenuss von Eppaner Kellereien. Tolle Preise erwarten die Teilnehmer bei der Preisverleihung am Abend. Sämtliche Details und Informationen rund um die Eppaner Veranstaltungshighlights finden Sie unter eppan.com.



Eppan

39057 St. Michael/Eppan | Bahnhofstr. 149
T +39 0471 66 15 61

www.amadeustracht.it

Dirndl mit Bluse
ab € 89Lederhosen
ab € 149

KURTATSCH: „FASZINATION SEIDE“ IM MUSEUM



~ Den Raupen wurden Rebschab zum Spinnen der Kokons angeboten.

Foto: Martin Schweiggel

MS „Samt und Seide in Tirol“ heißt das Motto, das heuer die Ausstellungslandschaft prägen wird. Die „Europäische Textilakademie“ koordiniert dazu Ausstellungen in Innsbruck, Brixen, Bozen, Trient und in den Klöstern Muri-Gries und Marienberg. Als erstes hat das Kurtatscher Museum Zeitreise Mensch seine Sonderausstellung eröffnet: „Faszination Seide“.

Schon im Mittelalter wurden in Tirol „Seidenwürmer“ gehalten. Um 1850 wurden in Süd- und Welschtirol eine Milliarde Kokons produziert, 10.000 Menschen fanden in der Seidenindustrie Arbeit und Brot, zwei Drittel der Seidenproduktion des Kaiserreichs kamen aus dem Etschland. Die Seidenraupenzucht war einerseits ein arbeitsaufwendiges Hausgewerbe. Andererseits waren die Haspelmühlen (Filande), Zwirnereien und Webereien damals im südlichen Tirol die einzigen industriellen Manufakturen.

In der Kurtatscher Ausstellung sind beide Wirtschaftszweige lückenlos dokumentiert: Vom Brutapparat für Raupeneier, die verschiedenen Stadien der Raupenaufzucht, die Kokonverarbeitung, die Gewinnung des kostbaren Fadens bis zum imposanten Jaquard-Webstuhl anno 1800: Gut 1000 lochkartengesteuerte Seidenfäden konnten mit Muskelkraft zu Bildmotiven verwebt werden. Infos: www.museumzeitreisemensch.it ■

NEUMARKT: MUSIK FÜR GROSS UND KLEIN



~ Der Besuch der Musikkapelle in Kindergarten und Schule war ein voller Erfolg!

Foto: Musikkapelle Neumarkt

VS Es war für die Kinder des deutschsprachigen Kindergartens und die Schüler der dritten Klassen der Grundschule von Neumarkt ein ganz besonderer Tag: Der Besuch der Musikkapelle Neumarkt. Die Kinder lernten den Verein und dessen Tätigkeiten kennen und erfuhren, welche Instrumente in einer Musikkapelle vertreten sind. Die Musikanten spielten einige bekannte Stücke und die mutigen Kinder durften sich sogar selbst an einem Instrument ihrer Wahl versuchen. Ziel der Musikkapelle war es, den Kindern und Schülern die Instrumente näherzubringen und den einen oder anderen dazu zu ermutigen, selbst ein Instrument zu erlernen und später einmal vielleicht sogar der Musikkapelle beizutreten.

Die Musikkapelle Neumarkt stellt ihr Können aber auch regelmäßig vor der gesamten Dorfbevölkerung und allen Freunden und Bekannten unter Beweis. Die nächste Gelegenheit, bei einem Konzert dabei zu sein, steht bereits vor der Tür: Am Samstag, den 8. April spielt die Musikkapelle um 20.30 Uhr ihr traditionelles Frühlingskonzert im Haus Unterland. Das Programm begleitet die Zuhörer dieses Jahr wieder auf eine Reise quer durch die verschiedenen Epochen der Musikgeschichte. ■

RISTORANTE ASIATICO - ASIATISCHES RESTAURANT

BAMBUS

Sushi Bar
Chinesische Küche

竹园酒楼

Schwarzenbach 4A - Auer - (Sportzone)
Tel. 0471 810 757

Öffnungszeiten:
12-14.30 Uhr und 17.30- 23 Uhr - Kein Ruhetag
Eigener Parkplatz / Auch zum Mitnehmen

BAUMSCHULE
NISCHLER
des Nischler Georg & Co.

Ihr Ansprechpartner
Kieser Werner
Tel. +39 335 6839239

SCHLANDERS Tel. 0473 740 082
Gewerbezone 1 Fax 0473 740 408
Vetzan Mail info@nischler.it

www.nischler.it

STÜRZ
MALERBETRIEB

KREATIVE WOHN(T)RÄUME
Individuelle Farbgestaltung

TROCKENBAU - GIPSKARTON
Wärmedämmung

FASSADEN
Renovierung, Sanierung, Neuanstrich
und Gestaltung. Eigener Gerüstbau

DEKORATIONEN UND SCHRIFTEN

Handwerkerzone Kalditsch 8
39040 Montan
Tel. + Fax 0471 819748 | M. 336 287 888
www.stuerz.it | info@stuerz.it

BEZIRK: „PETRI HEIL“ INS UNTERLAND

^ Trotz des verpassten Einzugs ins Finale auf gesamtstaatlicher Ebene freuen sich die vier Landesmeister über ihre Teilnahme.

Foto: David Mottes

DM Koordination, Konzentration und Ruhe sind beim Angeln ausschlaggebend. Wenn man die Freizeittätigkeit dann noch als Sport praktiziert, umso mehr. Die derzeit besten Sportangler Südtirols kommen aus dem Unterland: die frischgebackenen Landesmeister Mariano Bellini aus Neumarkt, Rudi Telch aus Salurn, Patrick Casal aus Kurtinig und Daniel Wegher aus Laag. Sie durften die Provinz Bozen am 19. März in San Pietro in Gu bei Padova bei der Vorentscheidung für den Einzug ins Finale auf gesamtstaatlicher Ebene vertreten. Ihr Können verdanken die jungen Meister vor allem den routinierten Kollegen des Sportfischervereins „Nuove lenze d'oro“ aus Leifers rund um den Präsidenten Rino Pisetta. Die Mitglieder des Vereins erreichen Jahr für Jahr hervorragende Resultate im Sportangeln. Unter anderem wurden die zwei Ausnahmetalente Dino Valduga aus Branzoll und Sergio Wegher aus Kurtinig im Paar-Wettbewerb Vize-Landesmeister. Für die vier Landesmeister Bellini, Telch, Casal und Wegher wurde es in San Pietro in Gu am Ende nichts mit dem Einzug ins Finale auf gesamtstaatlicher Ebene. Sie erreichten den 22. Platz.

Übrigens: Ihre Trainings absolvieren die Unterlandler im nahegelegenen Fischteichgelände des Fischervereins Salurn. Die Teichanlage befindet sich mitten in den Obstwiesen und wurde mit großer Sorgfalt für verschiedenste Fischarten und Fischer-Techniken präpariert. Für alle Altersgruppen ist etwas dabei: Vom freien Fischen bis hin zum Preisfischen für Erwachsene, Schnupperkurse für Kinder und noch vieles mehr. Landesweit ist dies auch der einzig zugelassene Forellensee für die aus Asien stammende Fischtechnik „Trout Area“. Dabei werden eigene, schonende Haken mit künstlichen Ködern genutzt. Die Fische werden anschließend wieder freigelassen. ■

Wir glauben an die Qualität, daher wählen wir unsere Mitarbeiter aufgrund ihrer Kompetenz und Vertrauenswürdigkeit aus, um unsere Kunden fachgerecht und zuverlässig beraten zu können.

Für unseren Domus bauexpert Verkaufspunkt in Leifers suchen wir einen

Kundenberater (w/m)

der unter Betreuung, Koordinierung und Unterstützung des Verkaufsführers den zugewiesenen Kundenstock sowie potentielle Kunden selbstständig betreut.

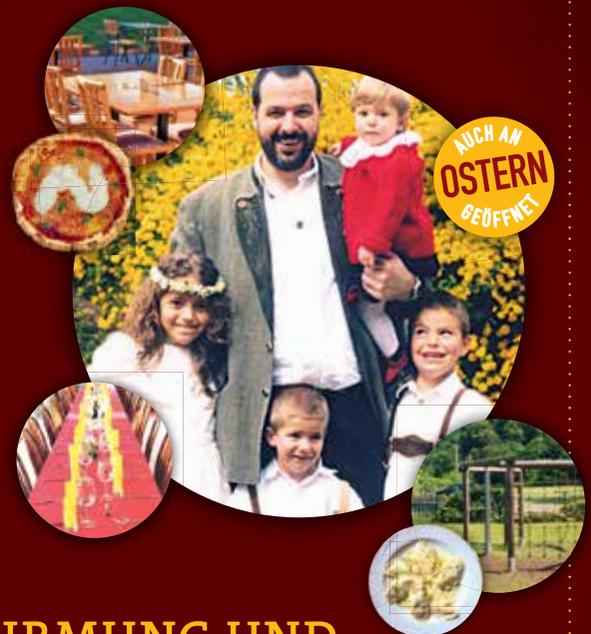
Ihre Aufgaben:

- Beratung der Kunden und Interessenten
- Aufbau und Pflege eines Kundenstamms
- Verkaufsgespräche und Angebotserstellung
- Preisgestaltung und Abschlussverhandlungen

Wir erwarten uns:

- Sehr gute Deutsch- und Italienischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohe Eigenmotivation und Verantwortungsbewusstsein
- Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit und ausgeprägte Kommunikationsstärke
- Unternehmerisches, ganzheitliches und strategisches Denken
- Erfahrung im Verkauf bevorzugt

Bewerbungen senden Sie bitte an
hannes.mutschlechner@bauexpert.it
 Wir freuen uns auf Sie!



FIRMUNG UND ERSTKOMMUNION

IM RESTAURANT PIZZERIA NUSSBAUMER IN AUER

DAS PERFEKTE LOKAL FÜR GESELLIGE UND STRESSFREIE FESTTAGE
 MIT IHREN LIEBEN · MENÜANGEBOTE FÜR JEDE GELDTASCHE

WWW.NUSSBAUMER.BZ · T 0471.811.380

ANDRIAN: TRADITIONELLES PREISWATTEN DER SCHÜTZENKOMPANIE ANDRIAN

VG Die Schützenkompanie Andrian organisiert jedes Jahr wieder das bereits zur Tradition gewordene Preiswatten. Heuer fand dieses Anfang März statt. Die 64 Spieler wurden von Hauptmann Hannes Unterkofler begrüßt. Nach einer anschließenden kurzen Einführung und Erläuterung der Spielregeln konnten die begeisterten Teilnehmer mit dem Watten starten.

Für den korrekten Spielverlauf sorgte wieder Stefan Hafner als Schiedsrichter. Neben dem Watten wurden noch weitere Attraktionen geboten. Beim Tischkegeln, „Poschn“, Kreiskegeln oder Schätzen konnten die Besucher ihr Glück versuchen. Auch der Glückstopf fand wieder regen Anklang bei den Teilnehmern.

Nach dem zweiten Spiel konnten sich alle bei einem leckeren Essen stärken. Dies wurde von Stefan Barbieri, Mitglied der Schützenkompanie Andrian, zubereitet.

All jene Spieler, die beide Spiele verloren hatten, konnten schließlich noch beim Nachkauf ihr letztes Glück probieren.

Nach mehreren Stunden konzentrierten Spielens standen am Abend dann schließlich die Sieger des diesjährigen Preiswattens fest, nämlich Christian Oberhofer und Hansjörg Lintner aus Terlan. Der Hauptmann bedankte sich am Ende des Abends bei allen Sponsoren und Gönnern für die Preisspenden und bei seinen Kameraden und Marketenderinnen für deren Einsatz. ■



~ Die Sieger des Preiswattens 2017 v. l. Hauptmann Hannes Unterkofler, die beiden Sieger Christian Oberhofer und Hansjörg Lintner und Oberleutnant Mario Smaniotto

Foto: SK Andrian

TERLAN: LANGE NACHT DER KIRCHEN

SK Rund 80 Kirchen und Kapellen in Südtirol öffnen am Freitag, 26. Mai 2017 ihre Tore zur „Langen Nacht der Kirchen“ mit dem Ziel, Kirche einmal anders zu erleben. In Terlan organisiert der Pfarrgemeinderat mit Präsidenten Dietmar Folie und Pfarrer Seppl Leiter ein interessantes Programm. Beginn ist um 19 Uhr mit einem Kindergottesdienst, musikalisch gestaltet von der Singgruppe Harmony.

Anschließend findet eine Kinderfahrzeug-Segnung auf dem Dorfplatz statt. Um 20 Uhr wird Dekan Seppl Leiter durch die Pfarrkirche führen. In der Michaelskapelle neben der Pfarrkirche werden von 20-22 Uhr alte Messgewänder und kostbare liturgische Utensilien aus vergangenen Zeiten ausgestellt. Interessierte

können einen Blick in einige jahrhundertealte Bücher aus dem Pfarrarchiv werfen. Das Konzert mit dem Pfarrchor und dem Männerchor Terlan, sowie dem italienischen Pfarrchor findet um 21 Uhr statt. Klara Mitterer wird um 22 Uhr eine Führung durch die Pfarrkirche organisieren und um 23 Uhr gestaltet das Vox-Ensemble zum Abschluss ein musikalisches Abendlob. ■



~ Das Bibelzitat zur diesjährigen Langen Nacht der Kirchen: „Sie wurde ihnen am Tag zum Schutz und in der Nacht zum Sternenlicht“ (Weish 10,17).



SECUREXPERT

ARBEITSSICHERHEIT
BRANDSCHUTZ
BERATUNG

Sie sind aufgeschlossen, besitzen gute Deutsch- und Italienischkenntnisse und würden sich gerne als Berufseinsteiger/in als Fachkraft für Arbeitssicherheit ausbilden lassen?
Wir suchen für unsere Büros in Bozen und Salurn:

Sachbearbeiter (m/w)

Ihre Aufgaben

Mithilfe bei allgemeinen Verwaltungsarbeiten und in der Technik

Ihr Profil

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Sicherer Umgang mit allen MS Office-Anwendungen
- Organisationstalent und Teamfähigkeit

Junior-Fachkraft für Arbeitssicherheit (m/w)

Ihre Aufgaben

- Wahrnehmung aller Aufgaben einer Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Begehungen, Wirksamkeitskontrollen und Maßnahmenverfolgung
- Aufbau und Umsetzung des Schutz- und Sicherheitskonzeptes
- Zusammenarbeit mit Behörden und Berufsgenossenschaften

Ihr Profil

- Abgeschlossene Ausbildung als Techniker/in
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Fähigkeit zum eigenverantwortlichen Handeln
- Sicherer Umgang mit allen MS Office-Anwendungen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung

Tel. +39 0471 883 126, info@securexpert.eu

BEZIRK: POLITISCHES SESSELRÜCKEN IN BRANZOLL UND NEUMARKT

CW Am 20. März gingen in Branzoll die Wogen hoch – und Schuld daran war nicht die nahe Etsch. 8 Ratsmitglieder, darunter auch eine Gemeindereferentin, erklärten ihren Rücktritt. Die für den Bürgermeister unverständliche und unerwartete Aktion (siehe dazu das Interview auf Seite 20) kam für die zurückgetretenen Gruppierungen keineswegs überraschend, sondern war nur eine unausweichliche Konsequenz aus der fehlenden Dialog- und Gruppenfähigkeit von Alessandro Bertinazzo. Auch in Neumarkt ist das politische Klima angeknackst. Hier beendete der Bürgermeister Horst Pichler seine Zusammenarbeit mit dem „Bündnis Neumarkt“ und der italienischen Dorfliste „@Egna/Neumarkt“. Auslöser der Krise sollen zwei nicht behandelte Tagesordnungsanträge gewesen sein, die von den beiden Gruppierungen eingereicht worden waren und sich mit dem bevorstehenden Eintrag der BBT-Zulaufstrecke in die Bauleitpläne befassten. Wie es nun weitergeht? In Neumarkt wird nach dem Scheitern der Koalition, da die Mehrheitsverhältnisse unangetastet bleiben, jeweils ein Vertreter von SVP und PD in den Ausschuss nachrücken. In Branzoll hingegen wird bereits in Kürze ein kommissarischer Verwalter die Zeit bis zu den Neuwahlen überbrücken. Alles bleibt in Bezirkshand: Der Branzoller Bürgermeisterersatz Giorgio Giacomozzi kommt aus Salurn und war dort selbst für 15 Jahre erster Bürger der Gemeinde. ■

MONTAN: FRÜHJAHRSKONZERT AM 9. APRIL



~ Die Musikkapelle Montan freut sich auf zahlreichen Besuch und wünscht beste Unterhaltung!

Foto: Musikkapelle Montan

EX Die Musikkapelle Montan freut sich, alle Freunde der Blasmusik zu ihrem traditionellen Frühjahrskonzert am Palmsonntag einzuladen. Das Konzert findet am 9. April 2017 mit Beginn um 19 Uhr im „Johann-Fischer-Saal“ in Montan statt.

Musikalisch geleitet wird das Konzert von Kapellmeister Stephan Hanspeter, der auch heuer ein breites und anspruchsvolles Programm zusammengestellt hat und das Publikum mit Stücken wie „Star Wars Saga“, „Die Glorreichen Sieben“ und dem Konzertmarsch „Musikantengold“ bestens zu unterhalten weiß.

Die Werke reichen von traditioneller Blasmusik, über Filmmusik bis hin zu zeitgenössischen Stücken und verlangen den Musikantinnen und Musikanten einiges ab. ■

NEUMARKT: NEUWAHLEN BEIM KFS - ZWEIGSTELLE NEUMARKT

VS Anlässlich der Jahreshauptversammlung wurde auch der neue Vorstand für die Zweigstelle Neumarkt des Katholischen Familienverbandes Südtirol gewählt. Petra Gutmann, Susanne Rizzolli, Ariane Hillebrand, Marianne Solderer, Manuela Unteregger, Katja Paler, Karin Zambaldi, Claudia Bertignoll und Claudia Rier sind die Mitglieder des neuen Ausschusses. Präsidentin ist weiterhin Sieglinde Aberham.

Die Zweigstelle Neumarkt des KFS ist im Neumarkter Dorfleben sehr präsent: Kinderfasching, Spieletage, Täufelngstreffen und Gestaltung der Taufkerzen, Radltag, Muttertagsmessefeier, Feier der Ehejubilare, Laubenfest, Nikolausfeier und Laubenweihnacht sind nur einige der vielen Aktionen, die das Team der Zweigstelle Neumarkt organisiert oder mitgestaltet. ■



~ Der neue Vorstand des KFS - Zweigstelle Neumarkt

Foto: Katholischer Familienverband Südtirol



Pluristamp

Walderhof

Hofschenke

**Erleben Sie das Frühlingserwachen
auf dem Apfelhochplateau Natz mit
seinen sanften Wanderwegen und
kehren Sie bei uns ein!**

■ Hausgemachte Gerichte je nach Saison

■ Gemütliche Gaststube

■ Bestens geeignet für besondere Anlässe wie
Firmen-, Gruppen- und Familienfeiern

Fr/Sa/So/Mo: 11.00 – 23.00 Uhr

Di/Do: 11.00 – 16.00 Uhr | Mittwoch Ruhetag

Natz - Schlossergasse 20 - T 0472 415 558 - www.walderhof.bz.it



Ein Konvent für die Autonomie

1957 SCHRIEB SILVIUS MAGNAGO MIT DEM „LOS VON TRIENT“ AUF SIGMUNDSKRON AUTONOMIEGESCHICHTE. 60 JAHRE SPÄTER ARBEITET IN SÜDTIROL EIN KONVENT AN EINER IN DIE ZUKUNFT GERICHTETEN VISION DES LANDES. IST ES EIN ZEICHEN FÜR EINEN NEUEN AUFBRUCH ODER DOCH NUR EIN FESTHALTEN AN EINGEFAHRENNEN BEREITS BEKANNTEN POSITIONEN?

Cäcilia Wegscheider

Seit einem Jahr arbeiten der Konvent der 33 und das Forum der 100. Nicht im stillen Kämmerlein, sondern ziemlich öffentlich. Sogar mittels Livestream. Trotzdem weiß der Durchschnittsbürger kaum etwas von dem, zu dem er explizit eingeladen wurde. Warum ist das so? Interessieren wir uns nicht für die Autonomie oder glauben wir einfach nicht an die eingesetzten Gremien? „Südtirol mitdenken: Welche Zukunft für unser Land?“ Diese Frage war an alle Südtiroler und Südtirolerinnen gerichtet, mobilisierte aber vor allem einen Verein des Landes – und auch unseren Bezirks.

DAS WHO IS WHO DES SCHÜTZENBUNDS

Fünf der sieben Mitglieder des Konvents der 33 aus unserem Bezirks gehören dem Schützenbund, drei von ihnen sogar der Bundesleitung an: die Eppanerin Margareth Lun, Verena Geier aus Nals und der Wahlkalerer Florian von Ach. Katharina Haberer aus Terlan und der Aurer Martin Feichter runden die Schützenriege ab. Nur die aus Leifers stammende Alexandra Silvestri und der Salurner Walter Eccli scheren aus dem Vereinsmuster aus. Dass sich die Schützen Artikel 19 oder die Selbstbestimmung auf

die Fahnen geschrieben haben, ist natürlich nicht neu. Dass es bei diesem Konvent um viel mehr geht als autonomiepolitische Hotspots, vielleicht schon. Der Hund mit dem Desinteresse der Bevölkerung könnte hier begraben liegen: Wer auf emotionsgeladene Diskussionsknaller rund um die heißen Eisen der Autonomie vorbereitet war, dem müssen bei der Auflistung der zukünftigen Kompetenzen die Füße einschlafen. Alexandra Silvestri, als Wirtschaftsexponentin nominiert, verwehrt sich dennoch dagegen „wichtigere“ von „unwichtigeren“ Themen zu unterscheiden.


IMMO JOHANNA
Immobilien Vermittlung & Beratung



Persönlich und gut beraten in allen Immobilienfragen

Johanna Mayr – Kurtatsch
T. 389 0523660
info@immojohanna.com



Neumarkt: In bester Sonnenlage entsteht Ihre Villa mit Garten, gr. Garage; Klimah. A. Ausstattung wählbar.

Raus ins Grüne!

Auer: Geräumige, teilsanierte 4-Zimmerwoh., letzter St., mit 300 m² Garten, Parkplätze, E.Kl. F.



Auer: Sonnige, zentrumsnahe 3-Zimmerwohnung mit Küche u. Balkon, Garage, 90 m² - € 280.000.- E.Kl. G.
Neumarkt: Gepflegtes, sehenswertes 2-Familienwohnhaus, hochw. saniert, zentrumsnah, ausbauf., E.Kl. F.
Montan: Sanierte, vollmöbl. 2-Zimmerwoh. mit Südbalkon, historischer Altbau, 1. St., € 145.000.- sowie gr. 4-Zimmerwoh., Südterrasse, letzter Stock, E.Kl. F; neue 3-Zimmerwoh. mit Garten, Klimah. B, € 240.000.-
Salurn: Neuwertige 3-Zimmerwohnung mit Balkon, 111 m², 2. Stock, Garage, Klimahaus C, € 255.000.-

Bei Kauf und Sanierung bis zu 130.000.- Euro geschenkt!

Neumarkt: Ausbaubares Dachgeschoss, denkmalgeschützt, 120 m²; sonnige 3-Zimmerwoh. mit Mansarde, Terrasse u. Garage; **Laag:** Bestandskubatur zur Verwirklichung von 2 Wohneinheiten, € 120.000.-, E.Kl. G.
Zu vermieten: **Tramin:** Sehenswerte 4-Zimmerwoh., 1. Stock mit Mansarde, Terrasse, teilmöbliert, E.Kl. G.
Kurtatsch: 4700 m² Obstwiese, Gala und Goldendelicious, Tiefbrunnen mit Motor, Hagelnetz, € 240.000.-

◀ Aus dem Bezirk in den Konvent der 33: Florian von Ach, Martin Feichter, Margareth Lun (1. Reihe v.l.n.r.), Verena Geier, Katharina Haberer, Walter Eccli (2. Reihe v.l.n.r.). Alexandra Silvestri fehlt auf dem Bild.

Foto: Wolfgang Niederhofer

WELCHE ZUKUNFT FÜR UNSER LAND?

Für alle autonomierelevanten Themen gelte es „im Konvent grobe Leitlinien zu entwerfen“, meint Florian von Ach und sieht den Konvent als Zukunftsprojekt insofern gelungen, da man komplett verschiedene Meinungen aneinander messen haben könne. „Von Seiten des Schützenbundes war der Konvent ein voller Erfolg, weil der Angriff auf Schule, Proporz und andere Minderheitenschutzbestimmungen von vornherein abgewehrt werden



Foto: Alexandra Silvestri

”

DAS THEMA AUTONOMIE IST FÜR JEMANDEN, DER HIER IN SÜDTIROL LEBT, GRUNDSÄTZLICH WICHTIG.

Alexandra Silvestri

“

Open Space, Forum und Konvent

Anfang 2016 wurde in Form von 9 sogenannten Open Spaces mit insgesamt 1.600–1800 Teilnehmern die Bürgerbeteiligungsphase des Autonomiekonvents eingeläutet. In den vorbereitenden Treffen wurden die Themen als Arbeitsgrundlage für den per Gesetz eingesetzten Konvent „für die Überarbeitung des Autonomiestatuts für Trentino-Südtirol“ entworfen. In den beiden Gremien, Forum der 100 und Konvent der 33, arbeiten 100 mittels Auslosungsverfahren ausgewählte Personen und 33 Frauen und Männer, die sich aus Vertretern des Rats der Gemeinden, der repräsentativsten Unternehmerverbände und Gewerkschaften, Rechtsexpertinnen und -experten, Vertretern aus dem Forum der 100 und vom Landtag ausgewählten Personen, zusammensetzen. Der Konvent der 33 erarbeitet einen Entwurf „betreffend die institutionellen Anpassungen und die erforderlichen Ergänzungen des Autonomiestatuts“ und wird dieses dem Südtiroler Landtag in Form eines, vermutlich aber mehrerer Abschlussdokumente, vorlegen. Der Konvent trifft sich dazu an zwei Abenden im Monat grundsätzlich im Plenum, das Forum der 100 insgesamt sechsmal in Arbeitsgruppen. Am 12. Mai wird das Forum der 100 sein Dokument, das aus den Arbeitsgruppen erwachsen ist, dem Konvent präsentieren und übergeben. Der 30. Juni gilt zurzeit als Termin für die Präsentation der Enddokumente und damit als Abschluss des Konvents.

konnte“, zieht der Rechtsanwalt bereits jetzt Resümee. Ein Wermutstropfen für Verena Geier: „Toponomastik“ und „doppelte Staatsbürgerschaft“ hätten einen höheren Stellenwert bekommen sollen. Ob Silvestris „Aufwertung der Europaregion“ oder Walter Ecclis „Aufwertung der traditionellen Familie“ – jeder bringt seine Themen und seine Anliegen ein. Am Ende wird es auf den „kleinsten gemeinsamen Nenner“ ankommen. Genau dieses Prinzip des Konsenses findet auch Kritiker. „Eine Kompromissfindung auf Biegen und Brechen ist zukunftsmäßig nicht sinnvoll“, sagt von Ach.

IM KONSENS ZUM ABSCHLUSS?

Wenn Silvestri meint, dass der Konvent erst so richtig in Schwung gekommen sei, dass jetzt begonnen würde, effizient zu arbeiten, dann liegt das daran, dass auch ein so gearteter Konvent mit seinen Im-

plicationen und seinen Vorgaben wie der Konsensfindung einmal gelernt sein will. Vermutlich wird darin aber auch ein Teil seines Erfolgs liegen. Nicht darin, dass die bestehenden Kompetenzen weitestmöglich erweitert, die sekundären und tertiären Zuständigkeiten in primäre umgewandelt werden sollen, diese Ergebnisse werden nicht überraschen. Neu ist aber, wie sie zustande gekommen sind.

Zum ersten Mal hat in Südtirol ein Modell Eingang in die politische Praxis gefunden, das an sich schon exemplarisch aufzeigt wie moderne Bürgerbeteiligung aussehen kann. Richtig groß wird der Konvent in dem Moment, wo er Internethetze und Hassposts zum Trotz als Vorbild wirkt, wie eine respektvolle Diskussion über alle ideologischen und kulturellen Gräben hinweg funktionieren kann. Das sollten wir im Hinterkopf behalten, wenn wir uns die Zukunft Südtirols vorstellen. ■

BALKONE · ZÄUNE · SICHTSCHUTZ · TREPPEN · ÜBERDACHUNGEN



Alu

HPL

Holz

Glas



Nie wieder streichen!



Blasbichler

Ausstellung/Büro
Mahr 108 - 39042 Brixen
M 338 9190954
T 0472 832951
info@blasbichler.bz

www.blasbichler.bz

JETZT NOCH 50% STEUERVORTEIL NUTZEN!

Gemeinsam über die Zukunft reden

IST DER WEG DAS ZIEL? DER AUTONOMIEKONVENT BLICKT SEINEM ENDE ENTGEGEN, DIE FRAGE NACH SEINEM ERFOLG WIRD SICH ABER NICHT NUR AN DER ÖFFENTLICHEN AUFMERKSAMKEIT ODER POLITISCHEN UMSETZUNG SEINER ERGEBNISSE MESSEN LASSEN KÖNNEN.

Cäcilia Wegscheider

Wir haben mit Margareth Lun aus Epan, Mitglied des Konvents der 33, und dem in Auer aufgewachsenen Andrej Werth, Teilnehmer des Forums der 100, gesprochen.

Beginnen wir ganz von vorne: Wie sind Sie zum Autonomiekonvent gekommen?

Lun: Ich habe mich gleich gemeldet, da ich prinzipiell ein politischer Mensch, aber in keinem politischen Gremium tätig bin. Deshalb hat mich diese Form der Diskussion gereizt. Schließlich wurde ich dann von der Opposition für den Konvent der 33 vorgeschlagen.

Werth: Ich hatte an der Eurac an einem Projekt zum Thema Partizipation teilgenommen. Dem Konzept der partizipativen Demokratie stand ich zunächst kritisch gegenüber, durch das Projekt habe ich aber dieses Modell und sein Potential besser kennengelernt. Deswegen war für mich klar, dass ich mich an den Open Spaces beteilige und die haben auch Lust auf mehr gemacht. Die Dynamiken, die entstehen, heiße Eisen anzudiskutieren, einen interessanten Austausch zu haben: das ist wirklich sehr spannend. Grundsätzlich bin ich gern dort dabei, wo Rauch aufsteigt – wenn er denn aufsteigt.

Aufgestiegen ist er wohl vor allem am Anfang in den Open Spaces, oder?

Werth: Ja, es scheint so, als seien bei den Treffen, die dem Konvent vorausgingen, manche Gruppierungen „besser“ organisiert gewesen.

Lun: Ich denke, dass das auch in der Natur der Sache liegt. Vereinsmäßig betrachtet, interessieren sich die Schützen für kulturelle und zukunftspolitische Anliegen vielleicht mehr als zum Beispiel Sportvereine.



Foto: Astrid Kircher

”

SPANNEND, PARTIZIPATIV UND
LEBENDIG: SOLCHE PROJEKTE
HABEN CHARAKTER.

Andrej Werth

“

Jemanden, den der Konvent auch nicht recht zu interessieren scheint, sind die Medien...

Werth: Zweifellos war die mediale Aufmerksamkeit am Beginn höher, da ging es auch mehr um emotionale Themen. Wir sind jetzt noch mittendrin im Arbeitsprozess, vielleicht ist es auch gut so, dass man uns gerade nicht so betrachtet. Zum Schluss hin wird es medial wahrscheinlich wieder etwas mehr zur Sache gehen.

Damit einher geht auch die Frage, wie viel der Durchschnittsbürger eigentlich vom Konvent mitbekommt?

Werth: Sicherlich gibt es viele Leute, die vom Konvent noch nie etwas gehört haben...

Lun: ...obwohl sie wahrnehmen, dass es diese Institutionen gibt.

Warum ist der Konvent trotzdem ein Erfolg?

Werth: Die Form des Austauschs und die Diskussion sind nicht „für die Katz“, sondern für mich ein Meilenstein der partizipativen Demokratie in Südtirol.

Lun: Normalerweise ist es ja so, dass man mit der eigenen Familie, dem Bekanntenkreis oder gleichgesinnten Leuten diskutiert, also sich eher mit ähnlichen Meinungen auseinandersetzt. Ich habe es als besonders bereichernd gefunden, dass ich hier die Möglichkeit habe, mich mit

”

DER KONVENT IST EINE GROSSE
BEREICHERUNG UND CHANCE – ICH
FÜHLE MICH MITVERANTWORTLICH
FÜR UNSERE ZUKUNFT.

Margareth Lun

“

Menschen mit anderen politischen Sichtweisen auszutauschen.

Und was wäre beispielsweise zu verbessern?

Lun: Ich würde mir wünschen, dass die Jugendlichen noch mehr einbezogen werden würden. Dass zum Beispiel die Oberschulen nicht mehr einbezogen worden sind, das finde ich ein wenig schade.

Werth: Ein konzeptuelles Problem ist, dass für die Wahl der Bürger und Bürgerinnen, die das Forum im Konvent vertreten, zu wenig Zeit veranschlagt wird. Man sollte die Möglichkeit haben diejenigen, welche die Schnittstelle zwischen Forum und Konvent bilden, besser kennenzulernen.

Sie sprechen die Beziehung Konvent-Forum an. Letzthin wurde Kritik an der Zusammenarbeit laut.

Werth: Die Verzahnung zwischen den beiden Gremien könnte besser sein, es sollte mehr Interaktion geben. Berichten die Forummitglieder im Konvent?

Lun: Eher nicht, wobei das Programm

auch sehr dicht ist, mit Dezember hätten wir durch sein sollen. Jetzt wurde bis Juni verlängert, vielleicht hat man sich einfach zu viel vorgenommen. Dass man für ein Paper zu den internationalen Beziehungen einen ganzen Abend braucht, spricht zugleich aber auch für die Qualität des Diskurses.

Ein Problem des auferlegten Konsensprinzips?

Lun: Manchmal würde ich mir wünschen, dass es Abstimmungen geben würde. Auf den kleinsten gemeinsamen Nenner zu kommen, bedeutet auch, dass sich Diskussionen einzelner Wörter wegen unglaublich in die Länge ziehen können.

Werth: Der Konvent ist nicht Realpolitik, deshalb finde ich gerade das gut. Ich sehe es als eine Denkwerkstatt.

Eine Denkwerkstatt, die auch als Modell für Bezirksthemen genutzt werden könnte?

Werth: Der Konvent kann sicherlich als Vorbild für weitere Projekte wirken, als Multiplikator dienen sozusagen.

Trotzdem wird er von vielen als Projekt für die Schublade angesehen.

Werth: Nein, es wird einen Nachhall geben und es wird Thema bleiben. Ich sehe es nicht als basisdemokratisches Feigenblatt.

Lun: Es ist ein Geschenk. Und nachdem auch die Politik selbst involviert ist, denke ich, wird es nicht etwas sein, was danach einfach ad acta gelegt wird.

Werth: Margareth und ich sind ja schon einmal in den Open Spaces, sagen wir mal so, ein wenig aneinandergeraten. Ich denke aber, dass, so unterschiedlich die Ansätze auch sein mögen, es immer um unsere Heimat geht und wir gemeinsam über unsere Zukunft sprechen müssen.

Danke für das Gespräch.

Mithören. Mitreden.



Kostenloses Info-Paket!
Jetzt bestellen unter
tel. 800 835 825
oder www.zelger.it

Bozen, Romstraße 18M
Mo.-Fr. 8.30-12.30
14.30-18.30
Neumarkt, Optik Julius
jeden 2. und 4. Do.
9.00-12.00

  zelger.it
T 800 835 825



 **ZELGER**
Ihre Höexperten

10+1 Fragen

AN DEN (EHMALIGEN) BÜRGERMEISTER VON BRANZOLL

Sabine Kaufmann

Zum Zeitpunkt des Interviews war Alessandro Bertinazzo noch Bürgermeister von Branzoll.



„Wenn alles klappt, gehe ich Ende 2018 in Pension“, sagt Bürgermeister Bertinazzo. Langweilig wird ihm aber sicher nicht, bekleidet er doch zahlreiche Ämter und ist in vielen Gremien vertreten.

Foto: Sabine Kaufmann

1. Sie sind ein Südtiroler Unikat. Sie waren 2005 deutscher und seit 2015 italienischer Bürgermeister. Wie kam es dazu?

Ich gehörte der deutschen Sprachgruppe an und wurde 2005 als SVP-Vertreter zum Bürgermeister gewählt. Nachdem ich in Sachen Erweiterungszone nicht der gleichen Meinung war wie die SVP, kam es zum Eklat und ich wurde quasi „rausgeschmissen“. Das war genau am 29.10.2007. Aus Protest habe ich mich der italienischen Sprachgruppe zugehörig erklärt. 2015 kandidierte ich dann mit Uniti nell'Ulivo und konnte die Wahl für mich entscheiden.

2. Auf Wikipedia steht: Branzoller Persönlichkeiten Günther Pallaver, Oskar Peterlini. Sehen sie das auch so?

Oskar Peterlini ist sicher eine Persönlichkeit, er ist aber kein gebürtiger Branzoller sondern zugezogen. Günther Pallaver schätze ich sehr, er ist einer der großen Historiker unseres Landes. Da gibt es aber noch andere, wie zum Beispiel August Pichler

(1898–1963). Pichler war Rechtsanwalt und musste 1943 als Gegner der Optanten vor der SS flüchten. Nach Kriegsende war er Südtirols einziger Vertreter in der Verfassunggebenden Nationalversammlung (1945–1946).

3. Autonomiekonvent: Sie sind im Forum der 100. Was ist Ihre Aufgabe und was glauben Sie zu bewirken?

Die Idee vom Autonomiekonvent ist gut. Es geht um die Anpassung des Autonomiestatutes an die Neuerungen unserer Zeit. Was allerdings die Presse bisher über den Konvent der 33 berichtet hat und wie das Thema Selbstbestimmung interpretiert wurde, ist sehr schade. Gewisse Leute glauben, dass wir uns von Rom loslösen müssen. Wir sind ein Teil von Italien, der sich aber gerne und gut selbst verwalten möchte und kann. Ich wünsche mir weniger Befürchtungen, Bürokratieabbau und dass es uns gelingt, die Geschichte lebendig zu erhalten. Vor allem für unsere Jugend.

4. Sie sind Landesangestellter, Vize-Gemeinden-Verbandspräsident, Nationalrat des Anci, BM-Vertreter der Landeskommission im Wobi u.v.m. Wie schaffen Sie das alles?

...meine Frau sagt, ich bin selten zuhause, da hat sie leider Recht. Früher war ich Staatsangestellter, seit Übernahme der Straßen an das Land im Jahr 1998 arbeite ich als Geometer im Landesdienst. Dort kann ich für meine Tätigkeiten als Bürgermeister Freistunden nehmen, die Aufgaben wurden aber nicht reduziert. Jeden Tag bin ich am frühen Morgen in meinem Büro in Branzoll, seit September 2015 bin ich im Gremium vom Gemeindenverband. Dort treffen wir uns jeden Freitagnachmittag um Gutachten für die Gesetzesentwürfe des Landes zu erstellen. Beim Wobi bin ich einmal im Monat. Dort geht es vor allem um Richtlinien aller Gemeinden für die Vergabe von Wohnungen.

5. Branzoll ist zu 67% italienischsprachig. Wie gelingt das Zusammenleben in Ihrer Gemeinde?

1960 wurden in Branzoll wieder zahlreiche Vereine zum Erhalt der deutschen Sprache gegründet. Heute sprechen die Deutschen (todeschi) wie die Italiener (Taliani) den gleichen Dialekt. Wir verstehen uns problemlos. So fand kürzlich ein gemeinsames Essen für die Erdbebenopfer statt. Alle haben mitgeholfen, der Zusammenhalt ist groß. Ich finde das ganze Gerede um Toponomastik einfach unsinnig. Es ist ein uraltes Wahlthema, das aufgewärmt wird mit dem Zweck Streit zu säen.

6. Stichwort Verkehr:

Die Umfahrung für Branzoll ist seit vielen Jahren ein Dauerbrenner. Das Projekt für den 672 m langen Tunnel ist jetzt aber zum Greifen nah. Es müssen noch einige Enteignungen vorgenommen werden, dann kann es 2018 mit dem Bau endlich losgehen. Das überarbeitete Projekt von Ing. Fischnal-

ler wird in Kürze den Bürgern vorgestellt. Und dann geht es an die Beruhigung des Dorfkerns mit eigener Fußgängerzone.

7. Sie haben 2015 die Einführung der Hundesteuer gefordert und Hundehaltung als Modeerscheinung abgetan. Sehen Sie das heute noch so?

Ja, ich hätte die Hundesteuer gern eingeführt. Allein in Branzoll leben 320 Hunde und nicht alle Besitzer halten die Hunde artgerecht und kümmern sich um deren „Hinterlassenschaft“. Leider sind uns hier die Hände gebunden, da auf Staatsebene diese Entscheidung getroffen wird.

8. Es gibt einen Masterplan für die Dorfentwicklung. Wie schaut der aus?

In Branzoll leben derzeit rund 2.800 Bürger. Laut Astat Prognose werden es in 30 Jahren 3200 sein. Wir haben kaum Abwanderung und wachsen kontinuierlich. Demnächst möchten wir die Straßennamen überarbeiten, das heißt wir denken daran die Reichsstraße umzubenennen. Auch möchten wir einige Gebäude und Plätze nach den Altbürgermeistern benennen. Das neue Sozial- und Gesundheitszentrum ist kurz vor Fertigstellung und wird 11 betreute Wohnungen beherbergen. Zudem sind wir mit Leifers im Gespräch die Tagesstätte Domus Meridianda nach Branzoll zu verlegen.

9. Aktuelles Streitthema Kindergarten

In Branzoll sind derzeit 80 Kinder eingeschrieben. 60 Kinder besuchen den deutschen und 20 Kinder den italienischen Kindergarten. Es braucht hier eine geeignetere Struktur und den Willen Einzelner, um das Problem im Sinne der Kinder zu lösen. Persönlich möchte ich eine sinnvolle Lösung.

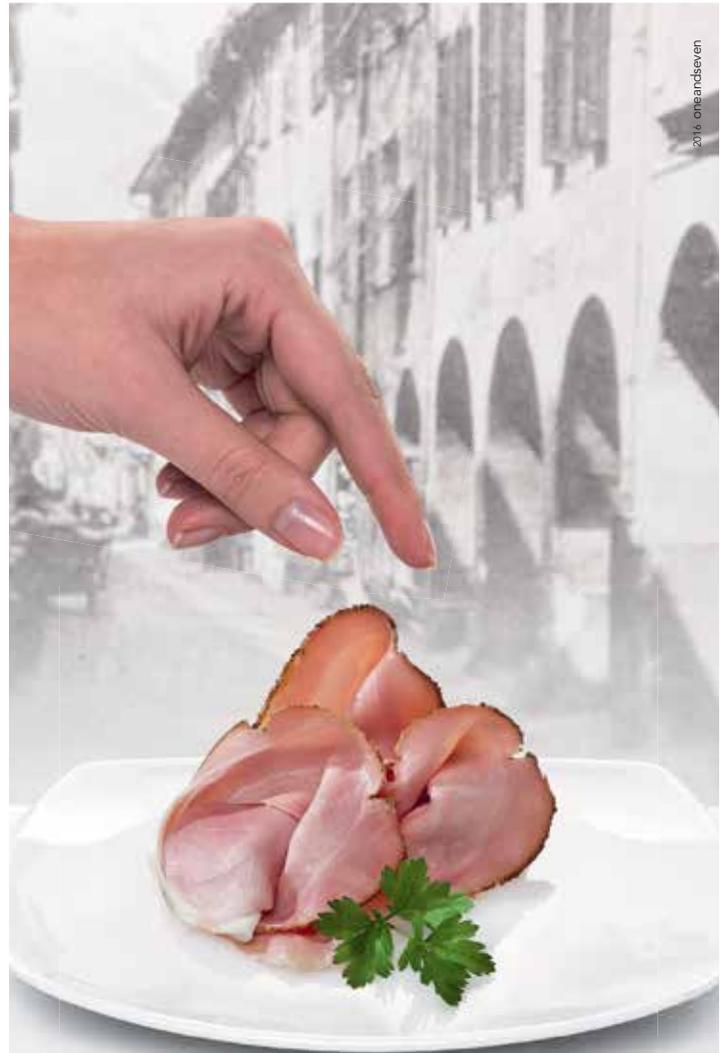
10. Im Gemeindeblatt schreiben Sie: Ich habe mein Bestes gegeben. Wie ist das zu verstehen?

Allen Leuten eine Antwort zu geben, ist mir eine Verpflichtung. Wer fragt, braucht was. Wenn ich auch nicht immer helfen kann, so ist es mir ein großes Anliegen, mein Bestes zu geben.

Die 11. Frage beantwortete uns Alessandro Bertinazzo als ehemaliger Bürgermeister:

Neuwahlen in Branzoll: Was ist passiert?

Am Montag, 20.03. haben acht Gemeinderäte das Mandat abgegeben. 7 Räte gehören zu Oppositionsgruppierungen und Bruna Corteletti, Mitglied der Mehrheitsgruppierung. Da keine Beschlussfähigkeit mehr gegeben ist, wird in Branzoll bis zu den Neuwahlen (01.11 - 15.12.) nun ein Kommissär das Dorf verwalten. Persönlich bin ich sehr überrascht, da ich immer versucht habe, mich an das Koalitionsabkommen zu halten. Bruna Cortelletti von der Liste Zukunft hat mit ihrem Rücktritt einen großen Imageschaden und auch finanziellen Schaden für Branzoll verursacht. ■



2016 oneandseven

G. macht Gaumen glücklich

Saftig und zart - der einzigartige **Prager Schinken 1930** von Gottfried Siebenförcher. Nach handwerklicher Tradition hergestellt und streng kontrolliert: Ein reines Vergnügen für Ihren Gaumen. G wie Geschmack - G wie Gottfried. Garantiert gut, seit 1930.

Mehr Infos unter www.g-1930.it



Aus Tradition gut

Nur original mit dem Siegel 1930

NACHGEFRAGT

von Sabine Kaufmann

Ist Europa noch zu retten?

”



Barbara Franzelin, Aldein

Europa muss gerettet werden! Das politische Parkett ist weltweit unruhiger und unberechenbarer geworden: Gerade deshalb muss dieser Verbund, der seit Jahrzehnten für Frieden und Freiheit steht, durch ein neues Wir-Gefühl der Mitgliedsstaaten und seiner Bürger weiterhin Garant für ein starkes Europa sein.

”



Oswald Schiefer, Kurtatsch

Gegenfrage: Wer kann behaupten, dass Europa schon verloren sei? Ich bin überzeugt, dass Europa ein solides kulturpolitisches Fundament besitzt und als Einheit eine Zukunft hat. Voraussetzung ist weniger Macht der Nationalstaaten und der Euro-Bürokratie, mehr Regionalpolitik und der Erhalt unserer verbrieften abendländischen Werte.

”

Toni Kofler, Leifers

Beispiel England und Türkei.. die Vorzeichen stehen für Europa schlecht. Wir müssen auf lange Sicht aufeinander zugehen, es geht um ein Miteinander. Es braucht europaweit einheitliche Regeln, die für alle gelten. Von Merkels Vorschlag „ein Europa der zwei Geschwindigkeiten“ halte ich persönlich nichts.



Heidi Clementi, Leifers

Ich glaube, dass Europa nicht gerettet werden muss. Ich wünsche mir mehr Solidarität und Unterstützung der Länder untereinander, gemeinsame Interessen machen nicht auf dem Brenner halt. Es braucht mehr soziales Miteinander und persönliches Engagement, um eine europäische Identität zu entwickeln.



”



Elfi Kirmaier, Nals

Ja! Das Wort vom "Friedensprojekt Europa" mag zwar abgedroschen klingen, aber in einer Welt des radikalen Umbruchs kann nur ein starkes Europa mit seiner Geschichte und Kultur ein gutes Fundament sein. Es muss alles getan werden, um den Euro zu retten, denn wenn der Euro scheitert, scheitert auch die EU.

”



Franz Blaas, Vilpian

Europa ist erst 25 Jahre jung... und schon gehts los: Flüchtlingskrise, Brexit, Erstarken rechtspopulistischer Strömungen... Europa ist für viele Menschen weit weg und doch so nah. Nur wir Europäer können Europa mit dem Geist Europas retten und weiterleben lassen



Genau meine Küche!

vom Küchenspezialisten, mit kompetenter Beratung und erstklassigem Rund-um-Service sowie Schranksysteme auf Mass, zu besten Preisen.

ewe

... und nicht irgendeine Küche

tschimben
www.kuechen-tschimben.com

Goldgasse 25 - 39052 Kaltern Tel. 0471 96 44 05

HEISSES EISEN

Die verhasste Kaste

DER HASS AUF POLITIKER NIMMT DRAMATISCHE FORMEN AN. ABER HAND AUFS HERZ:

IST ES WIRKLICH UNVERSTÄNDLICH?

Dass das Wahlvolk aus der Sicht der Politiker ein Haufen nützlicher Idioten ist, ist nicht nur die Meinung, sondern die Hoffnung der gewählten oder gewählt werden wollenden Volksvertreter. Je dümmere der Wähler, desto leichter ist er zu lenken und zu überrumpeln. Das Ansehen der Politiker ist schon seit Jahren im Keller. Eigentlich länderübergreifend und quer durch die politische Landschaft. In der Beliebtheitskala der Berufe steht die Politik regelmäßig ganz unten. Aber das Problem fängt ja schon bei der Einordnung als Beruf an. Vorbei sind die Zeiten als Politik eine Ehre, ein Dienst an der Öffentlichkeit und daher mehr Berufung war.

VOLKSVERTRETER IM EIGENEN INTERESSE

Manchmal treibt es die Politik aber so bunt, dass es auch den Dümmeren wie Schuppen von den Augen fällt. So geschehen im Hohen Haus der Republik. Senator Augusto Minzolini, nunmehr auch in letzter Instanz wegen Veruntreuung verurteilt, müsste aufgrund des so genannten Severino-Gesetzes eigentlich seiner Stellung verlustig gehen. Die Mehrheit des Senats stellte sich über das Gesetz und rettete seinen Sessel. Wenn eine gesetzgebende Institution ihre eigenen Gesetze missachtet, grenzt das an Hochverrat. Dass der Grund dafür politischer Kuhhandel war, ist jedem klar. Das macht die Angelegen-

heit allerdings nur noch schlimmer. Und es ist leider kein Einzelfall.

DIE IM SÜDEN

Nein. Es sind nicht nur die da unten. In Südtirol mögen zwar im Vergleich zu Italien tatsächlich teilweise andere Wertvorstellungen gelten, aber die dunkle Seite der Macht fasziniert auch hierzulande enorm.

Denken wir nur an die Affäre um die Landesenergiegesellschaft SEL und die Parallelgeschäfte.

Oder die Geschichte mit dem Versand von 400.000 Briefen für das von der Süd-Tiroler Freiheit initiierte Selbstbestimmungsreferendum zum vergünstigten Posttarif, der eigentlich Wahlwerbung vorbehalten ist. Das Verfahren wurde letztlich zwar archiviert, aber nur weil das Selbstbestimmungsreferendum plötzlich doch nur Wahlwerbung war.

Dann die ganz aktuelle Geschichte der unlauter benutzten Fraktionsgelder bei den Freiheitlichen, die dem blauen Urgestein Pius Leitner den Landtagssessel kosteten und gleichzeitig einen internen Machtkampf von vorne herein beenden.

DIE GOLDENEN NASEN

Aber der größte Affront der Kaste gegenüber dem guten Geschmack war und sind wohl die goldenen Renten. Die Tatsache, dass man die Bombe nicht vor den Wahlen platzen lassen wollte (Zitat

Ulli Mair) zeigt, wie einig sich politische Gegner hinter den Kulissen eigentlich sind. Und sie zeigt auch, dass Macht echt Kontrolle braucht (übrigens ein FPÖ-Slogan von 1973), aber Juvenals Frage „Quis custodiet ipsos custodes“, wer denn also die Kontrolleure kontrolliert, offen lässt.

Erst kürzlich hat der Regionalrat mit großer Mehrheit einen Gesetzesvorschlag über Gehaltskürzungen in der Politik abgelehnt. Das Prinzip Selbstbedienungsladen geht weiter. Und Andreas Pöder meint diesbezüglich auch provokant, er sei der Meinung sich die satte Diät zu verdienen. Und man hatte schon gedacht, der Auftritt als Maurer zu Fasching wäre ein Hinweis auf das zukünftige Betätigungsfeld gewesen...

Wie recht doch die ehemalige italienische Stararchitektin Gae Aulenti hatte, als sie meinte: „Es ist schwer solch mittelmäßige Menschen zu hassen“.

Die Bevölkerung droht zwar immer damit, dass sie den Politikern bei den nächsten Wahlen schon die Rechnung präsentieren wird, aber es sind eben immer die nächsten Wahlen. Vielleicht wäre es wirklich besser es mit dem Journalisten David van Reybrouck zu halten, der schrieb, man solle die Wahlen abschaffen, denn da das augenblickliche Wahlsystem dem Volk sowieso nur schlechte Vertreter beschert, wäre der Losentscheid allemal besser. ■

DIE REISEZEIT STEHT VOR DER TÜR!

Robuste Wegbegleiter finden Sie bei uns! Eine kleine Auswahl:



ERLEBEN SIE DIE GRÖSSTEN BABYFACHMÄRKTE IN SÜDTIROL!

Da werden Sie staunen!

HAPPY BABY by Jungmann

www.jungmann.it Wohn-Zentrum · Centro arredamento

Jungmann

DIE WELT DES WOHNENS! IL MONDO DELL' ARREDAMENTO!

f BRIXEN • SAND IN TAUFERS • NEUMARKT



WAS IST LOS im April?

FR
07

MUSIK

- › Kuba Karaoke night
19.00 Uhr | Kuba Kaltern

KONZERT

- › Konzert der Junior Academy Eppan 2017
20.00 Uhr | Lanserhaus Eppan
- › Dejà Vu – Franz, Gianni, Evi & Grinz
21.00 Uhr | Neues Theater St. Jakob

KINO

- › Paula – Mein Leben soll ein Fest sein
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
08

KONZERT

- › Konzert der Albeinser Böhmschen
14.30 Uhr | Marktplatz Kaltern
- › Konzert der Junior Academy Eppan 2017
20.00 Uhr | Lanserhaus Eppan
- › Frühlingskonzert der Musikkapelle Neumarkt
20.30 Uhr | Neumarkt

KINO

- › Paula – Mein Leben soll ein Fest sein
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › T2 Transpotting
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern



SO
09

KONZERT

- › Frühlingskonzert der Musikkapelle Montan
19.00 Uhr | Montan

KINO

- › T2 Transpotting
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Paula – Mein Leben soll ein Fest sein
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
11

KONZERT

- › Klangabend zum Vollmond/Neumond
18.00 Uhr | Klangraum Eppan

SA
15

MUSIK

- › Fackeltanz der Volkstanzgruppe Terlan
21.30 Uhr | Dr.-Weiser-Platz Terlan
- › Konzert am Marktplatz
14.30 Uhr | Marktplatz Kaltern

KINO

- › Nichts zu verschenken
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SO
16

KONZERT

- › Osterkonzert der Bürgerkapelle
10.30 Uhr | Rathausplatz Tramin
- › Osterkonzert der Bürgerkapelle Nals
20.00 Uhr | Haus der Vereine Nals
- › Osterkonzert der Musikkapelle Terlan
20.00 Uhr | Raiffeisenhaus Terlan
- › Osterkonzert der Musikkapelle Aldein
20.30 Uhr | Turnhalle Aldein

KINO

- › Die Schöne und das Biest
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Nichts zu verschenken
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

MO
17

KINO

- › Die Schöne und das Biest
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › Nichts zu verschenken
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

DI
18

KONZERT

- › Osterkonzert
20.30 Uhr | Pfarrkirche Dorf Kaltern

DO
20

KINO

- › Fließend Deutsch und Warmwasser, ein einmaliges Kapitel in der Überetscher Tourismusgeschichte
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

FR
21

KINO

- › Lommbock
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern

SA
22

EVENT

- › Tag des Weines
16.00 Uhr | Lanserhaus Eppan

KONZERT

- › Frühlingskonzert der Musikkapelle Altrei
20.30 Uhr | Kultursaal Altrei
- › #UploadOnTour mit den Glitter Wizard aus den USA
20.00 Uhr | Kuba Kaltern

KINO

- › Lommbock
18.00 Uhr | Filmtreff Kaltern
- › A United Kingdom
20.30 Uhr | Filmclub Kaltern

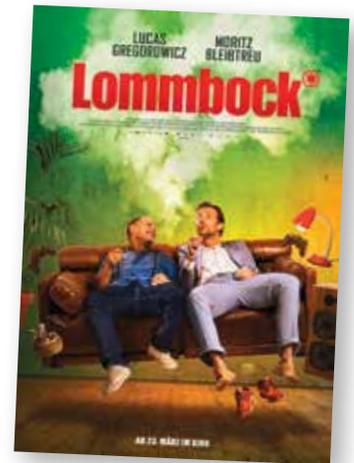
SO
23

EVENT

- › Kalterer Weinwandertag
10.00 Uhr | Kaltern

KINO

- › A United Kingdom
18.00 Uhr | Filmclub Kaltern
- › Lommbock
20.30 Uhr | Filmtreff Kaltern



MI
23

KONZERT

- › Klangabend zum Vollmond/Neumond
18.00 Uhr | Klangraum Eppan

DO
27

KONZERT

- › Klavier x anders
19.00 Uhr | Aula Magna Auer

KINO

- › Rosso Istanbul
20.30 Uhr | Filmclub Kaltern

FR
28

KINO

- › John Wick: Kapitel 2
20.30 Uhr | Filmclub Kaltern

SA
29

KONZERT

- › Konzert der Stadtkapelle Meran
14.30 Uhr | Marktplatz Kaltern
- › Konzert des Männergesangsverein Kurtatsch
20.00 Uhr | Kulturhaus Kurtatsch

KINO

- › John Wick: Kapitel 2
18.00 Uhr | Filmclub Kaltern
- › Tiger Girl
20.30 Uhr | Filmclub Kaltern

SO
04

FEST

- › Spargel und Wein
10.00 Uhr | Festplatz Terlan

Theater in Girlan

Ein ungleiches Paar



"Natürlich. Wenn man sich umbringen will, wo tut man das am besten? ... Bei den Freundinnen." ... sagt sich Florence, nachdem ihr Mann ihr nach vierzehn Jahren Ehe eröffnet hat, dass er sich von ihr trennen will, und bringt die gesellige Trivial - Pursuit - Runde ihrer Freundinnen damit gründlich durcheinander. Das die verzweifelte Florence sich wirklich umbringt, kann verhindert werden, doch es bleibt immer noch die Frage, wie frau sich nun weiter um die - in Selbstmitleid zerfließende - Freundin kümmern soll. Olive bietet ihr deshalb kurz entschlossen an, mit in ihren Single-Haushalt einzuziehen ... Eine Entscheidung, die sie schon bald bereut, denn die Charaktere der beiden Frauen könnten unterschiedlicher nicht sein...

Ort: Tannerhof Girlan | **Kartenvorverkauf:** ab 3. April täglich ab 15.00 bis 19.00 Uhr unter Tel. Nr. 334 387 75 17 sowie eine Stunde vor Beginn an der Theaterkasse

SA, 22.04. 20.00 Uhr

SO, 23.04. 18.00 Uhr

FR, 28.04. 20.00 Uhr

SA, 29.04. 20.00 Uhr

SO, 30.04. 18.00 Uhr

Wandern für den Frieden

Wir beWEGen uns – und setzen ein Zeichen für den Frieden!

Aufruf an alle Frauen: MACH MIT!! Gemeinsam wandern wir nach Neumarkt, wo wir Friedenslieder singen und geeignete Texte vortragen werden. Die Veranstaltung ist ohne politischen und ohne religiösen Hintergrund.

Start: Jeweils um 14.00 Uhr | **Startpunkte:** Auer Bahnhof, Montan Castelfeder, Kreuzung/Pinzon, Margreid/Laag: Bahnhof, Tramin: Brennerei Roner

SA, 08.04. 16.00 Uhr

Markt in Girlan

Stoff-Tauschmarkt

Nähst du gerne, suchst aber noch nach dem passenden Stoff? Oder hast du Stoffe und Stoffreste, Nähzubehör, Faden, Zeitschriften/Schnittbögen oder Nähbücher, die du nicht mehr brauchst? Dann ist der Stoff-Tauschmarkt genau das richtige für dich! Die Gruppe "Fadenlauf" organisiert am 06. Mai 2017 von 14.30–17.30 Uhr im Tannerhof/Girlan (großer Raum im Erdgeschoss) einen Stoff-Tauschmarkt. Alles zum Thema "Nähen" kann gekauft, verkauft oder getauscht werden. Du kannst deine Schätze auf einem eigenen Verkaufsstand anbieten (Reservierung schriftlich, E-Mail: fadenlauf.girlan@gmail.com mit Angabe von Vor- und Zuname und Tel.-Nr.), oder hast die Möglichkeit mit den anderen Teilnehmern Ware zu tauschen. Die organisatorischen Kosten werden von unserer Gruppe übernommen.

Auch ohne Verkaufsstand kannst du alles mitbringen, was du nicht mehr brauchst und versuchen zu tauschen oder zu verkaufen, oder du kommst einfach zum Stöbern und Kaufen vorbei.

Um den Nachmittag gemütlicher zu gestalten, werden Getränke und Häppchen angeboten. Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Ort: Tannerhof Girlan | **Standreservierung:** fadenlauf.girlan@gmail.com

SA, 06.05. 14.30–17.30 Uhr



TIRGGTSCHILLER



Der Pferdemayer von Tramin

DER TAUSENDSASSA ADOLF MAYER (58) WIRKT ALS KUTSCHER MIT SEINEN RÖSSERN HÄUFIG AM FILMSET MIT, BAUT HISTORISCHE KUTSCHEN UND ENTWIRFT STAHLSKULPTUREN.

Martin Schweiggl

„Die Mayer haben Rossblut in den Adern“, hört man in Tramin. Schon Adolfs Urgroßvater war Kutscher: „Von ihm wurde in unserer Familie immer erzählt, dass er Kaiser Franz Josef über das Stilfser Joch kutschiert hat. Pferde waren auch die Leidenschaft meines Großvaters Adolf und meines Vaters Arnold.“

Aber 1984 wurde der junge, ungestüme Adolf der Familientradition untreu. Statt Pferden musste etwas „Moderneres“ in den ausgemisteten Stall. Modern in Maßen: Adolf werkelt nun an Oldtimern herum, machte sie wieder straßentauglich. Aber nur zehn Jahre. „Mit diesen Vehikeln ging mir alles zu schnell. Ich hab die Bremse gezogen und bin zum ‚Hafermotor‘ mit einer PS zurückgekehrt.“ Genau genommen sind es vier PS: „Seitdem stehen wieder zwei Noriker-Gespanne im Stall - auch eine Familientradition.“

NORIKERPFERDE IM „HAFLINGERLAND“

„Der Name stammt aus der römischen Provinz Noricum - heute etwa Kärnten-Salzburg. Schon die Römer haben nämlich das Potential dieser ostalpinen Rasse entdeckt: Kräftig, zum Reiten wie zum Pflug- und Wagenzug gleichermaßen geeignet. Der Kaltblütler hat ein feines

geduldiges Gemüt, ist sehr nervenstark – ideal auch für öffentliche Auftritte, Umzüge und das Filmset. Unter Menschen fühlt er sich am wohlsten.“

Auch bei unseren Bauern war der Noriker ein geschätztes Arbeitstier, wurde aber vor einem halben Jahrhundert vom Traktor verdrängt. „Wir haben dann den Norikerverein gegründet, um die letzten 30 Noriker im Land vor dem Aussterben zu bewahren. Mit Erfolg: Heute traben bei uns wieder an die 800 Norikerpferde. Auch in meinen Stall sind schon etliche Fohlen geboren.“

Bei Turnieren in Österreich oder der „Fiera dei Cavalli“ in Verona haben Adolfs Rösser wiederholt erste Preise gewonnen. Vor allem beim „Holzrücken“: Die Kaltblütler zogen früher die gefällten Baumstämme bodenschonend aus dem Wald. Bei historischen Umzügen, bis nach Rom hinunter, wird er mit

seinen Rössern und Wagen „gechartert“.

Bei Gästen sind seine Erlebniskutschfahrten mit originellem „Schmäh“, Wein- und Grappaverkostung ein Renner. Schulklassen lernen auf gemächlichen Rundfahrten durchs Unterland die Heimat kennen. Im Auto flitzt alles so schnell vorbei – und zu Fuß geht unsere Jugend ja kaum mehr. Auch für Hochzeiten und Jahrgangsgaudi spannt Adolf seine Rösser vor die Kutsche.



~ Plünderfahrt beim Kriegsdrama „Anita B.“ in den Neumarkter Lauben
Foto: Archiv Adolf Mayer

Bei den Ritterspielen in Schluderns prescht Adolf in voller Legionärsrüstung mit seinem selbstgebauten römischen Streitwagen durch die Arena.

Foto: Archiv Adolf Mayer

„FILMSTAR“ MIT ROSS UND WAGEN

Dampfend rollt die historische Zuggarnitur anno 1900 in den Bahnhof ein. Die noblen Herrschaften besteigen die wartende Kalesche und werden von Adolf - im Livree auf dem Kutscherbock - ins Grandhotel kutschiert: Bei nicht weniger als 22 Filmen hat Adolf Meyer mit seinen Pferden mitgewirkt. Begonnen hat es 2012 mit dem Historiendrama „Die schwarzen Brüder“ mit Moritz Bleibtreu, in Neumarkt und Rovereto gedreht. Erwähnt seien etwa „Sommer der Gaukler“ mit Max von Thun und Veronika Ferres, „Romeo e Giulietta“, das Kriegsdrama „Anita B.“, „The Mountain“, „Prinzessin Madlen“ auf Castelfeder und Schloss Gandegg gedreht, „La ragazza nella nebbia“ mit Toni Servillo und Jean Reno am Karerpass und in Eppan.

Bei langen Fernsehserien wie „La dama velata“ und „Grand Hotel Imperial“ kann sich die Drehzeit über Wochen und Monate erstrecken. Schon beim zweiten Drehtag der Filmserie „Un passo dal cielo“ mit Terence Hill am Pragser Wildsee war der Regisseur begeistert:

„Es macht Spaß, man muss aber zuverlässig und sehr flexibel sein und viel Geduld aufbringen. Etwa wenn die Pferde x-mal auf-
laufen müssen, bis für den Regis-

seur jedes Detail passt. So ein Drehtag kann auch 16 Stunden dauern. Ich garantiere die komplette Dienstleistung: Pferde, den passenden Kutschentyp, die Requisiten.“ Bei „Luis Trenker“ mit Tobias Moretti kutscherte Adolf die Options-Plünderfuhr, hochbeladen mit historischem Hausrat und den Unterlandler Auswanderer-Komparsen.

REQUISITEN-FUNDUS

Adolf hat schon immer alte Sachen gesammelt. Das hat sich bei Filmregisseuren herumgesprochen. Koffer aus der Bell'Epoque oder der Zeit von Goethes Italienreise? In Tramin werden sie fündig. Die historisch passenden Kutschen, alte Leiterwagen, Zaumzeug, Körbe, Blechkannen, Truhen, Fässer und vieles mehr aus seinem Requisiten-Fundus spielen am Filmset oft wichtige „Rollen“. Schon 1984 hat er mit seinem Bruder den „Gwürzkerler“ eröffnet. Das originelle Gasthaus mit vielen historischen Requisiten könnte selbst eine Filmkulisse abgeben.

KUNST-HANDWERK

Kugeliges Porphyrgeröll aus dem Avisio und Stahl komponiert Adolf kreativ zu mannshohen Steintrauben. In seiner geräumiger Garage entsteht zunehmend auch originelles Kunsthandwerk aus Stahl: Gartentore, Skulpturen für Villengärten, Betriebs-einfahrten und Hotels. Oftmals ist es „Up-Cycling“: Etwa wenn er aus einem ausrangierten Öltank eine imposante Feuerkugel gestaltet. Als versierter Bastler und Tüftler restauriert und baut Adolf historische Kutschen nach. „Mit der originalgetreuen K.u.K. Postkutsche wurde nach 100 Jahren in Tramin erstmals wieder eine Kalesche gebaut.“ ■



*Verwöhnen
Sie Ihren Gaumen
zu Ostern mit
unseren köstlichen
Produkten!*

SPECK - BAUCHSPECK - WÜRSTE
SCHINKEN - UNICA - SALAMI
KAMINWURZEN - MORTANDELLA
BRESAOLA
OSTERSCHINKEN



Genuss mit Tradition

Mendelspeck S.r.l.

Bahnhofstrasse, 19 - 39040 Tramin (BZ)
Tel. +39 0471 812834
mendelspeck@mendelspeck.com
www.mendelspeck.com

Öffnungszeiten Geschäft:

Mon-Fre: 9.00-12.30 / 14.30-18.00
Samstag: 8.00-12.00

Zeitvertreib

Strom durch Grenoble	Flugzeugbesatzung	Absichten, Vorhaben	Kirgisenzeltlager	Dorf im Vinschgau	deutsche Vorsilbe	Schuhmacherwerkzeug	röm. Zahlenzeichen: 900	tiefste Feindschaft	Autor von ‚Der Name der Rose‘	Säuregehaltswert	griechischer Hirten-gott	vertraut				
Vinschg. Brauch: Scheiben ...					Schloss im Überetsch											
Abk.: Europarat		Ort bei Basel			Dosis	Stil										
	12			Ära	Honigwein		derart			englisch: ja		Absonderungsorgan				
Untat		aus der Not helfen	Moralbegriff		ein Binde-wort		it. Artikel		Zwergen-könig		Abk.: Denkmal					
ägyptische Millio-nenstadt	Jupiter-mond	absicht-lich stoßen			röm. Zahl-zeichen: zwei	Initialen der Nannini		inhalts-los				franzö-sisch: Straße				
			Geräusch		Jazz-konzert-auftritt		früherer äthiop. Fürsten-titel				ein Acker-maß					
				Name der Europa- rakete	Strom durch Paris			instän-dig bitten		Tierfutter						
Buch-füh-rungs-tabelle	Erfinder der Schreib-maschine	Rechts-streit-schlich-ter	Ausruf der Überr-schung	 <p style="writing-mode: vertical-rl; transform: rotate(180deg);">Foto: Martin Schweigl</p>				Nord-deutscher								
Karotte															Größe Alm-fläche Europas	
arabisch: Sohn			Höchste Berg-dorf Südtirols					Umlaut						Gattin von Zeus	großes Binnen-ge-wässer	
griechi-scher Buch-stabe		weibl. Borsten-tier												Nieder-wild		
		franzö-sischer unbest. Artikel														
franzö-sisches Karten-spiel			Aushilfs-kraft (ugs.)	Kleinig-keits-krämer	Stick-stoff-verb-in-dung	US-Marine	Produkt aus Kalk, Sand u. Soda		biwa-kieren, campen		Roman von King eh. Shah Persiens					
		seem. Fla-schen-zug	Wärme-spender Wind-richtung					10	russi-scher Monarch			Zier-strauch				
süd-deutsch: Haus-flur	Erd-körper-ideal-form				Fang-seil		afrika-nische Heil-pflanze			englisch: Ohr						
Ski-gebiet Sarntal							Bild-hauer aus Gröden: Rudolf...									
Him-mels-brot im A.T.	Film-licht-empfind-lichkeit	läng-liche Ver-tiefung	Vorname d. Turner				Fremd-wortteil: übel		eng-li-sche Bier-sorte		Speise-fisch					
			gr. Göttin													
			franzö-sisch: man	Abk.: Turbinen-schiff			kurz für: an dem	ein Längen-maß (Abk.)	Abk.: Montag	latei-nisch: Luft		Kfz-Z. Limburg				
Karten-spiel in Südtirol		Treff-er beim Fußball			zusam-men-tragen						latei-nische Vorsilbe: weg	Kfz-Z. Regens-burg				
					niedri-ger Schrank				nicht gegen							

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Hokuspokokus

CHRYS MAGIC



1

„Tuch zu Ei“

Das Zauberwerkzeug...

- Seidentüchlein 30 cm x 30 cm
- 1 leeres Ei, das ein Loch in der Größe eurer Daumenkuppe hat. Um die Eischale zu verstärken könnt ihr die Innenseite mit Klebstoff auspinseln.

... der Aha-Effekt ...

Ein Tuch wird vom Zauberer vorgezeigt und plötzlich verwandelt es sich in ein richtiges Ei (Foto 3).



2



3

... und so wirds gemacht.

Die linke Hand hält gleichzeitig den Tuchzipfel und das Ei, wobei der Zuschauer das Ei nicht sehen sollte (Foto 1 aus Sicht des Zauberers). Die Finger der rechten Hand stopfen das Tuch vorsichtig in das Innere des Eis (Foto 2). Nach einer magischen Bewegung nehmt ihr das Ei aus der linken Hand und dreht die Eispitze nach oben. Dabei verdeckt der rechte Daumen das Loch wie auf Foto 3.



U20

WAS UNSERE JUGEND BEWEGT

von Greta Klotz



ICH DENKE ANDERS ALS DU!?



Am Mittwoch, den 19. April organisiert das JOY Auer, gemeinsam mit der örtlichen Bibliothek einen interessanten Gesprächsabend. Im Mittelpunkt steht die Frage, ob unterschiedliche Meinungen und Sichtweisen die Basis für eine gute Dorfgemeinschaft sind. Ziel des Abends ist es, sich auszutauschen: Wie können wir mit unterschiedlichen Meinungen und Ansichten gut zusammenleben? Beginn um 19.30 Uhr in der öffentlichen Bibliothek Auer. Referenten sind Waltraud Haller Pixner und Verena Bacher, so genannte "Intervenants" in sozialer Kommunikation nach Charles Rojzman.

Kleidertausch statt Shoppingrausch



Der Frühling ist im Anmarsch und viele sind vielleicht dabei, den Kleiderschrank auszumisten. Du merkst aber auch, dass Du immer die gleichen Sachen anhast, da der Rest langweilig geworden ist? Lauf jetzt nicht gleich auf die Jagd nach einer neuen Jeans, denn vielleicht hat ja jemand anderes dein Traumoutfit! Das Jugendzentrum Fly in Leifers lädt herzlich zu einer Kleidertausch-Party ein! Damen, Herren und Kindermode kann getauscht werden. Nehmt einfach alles, was ihr nicht mehr braucht und was in gutem Zustand ist, gewaschen mit! Die Kleider können ab Montag, den 3. April beim Fly (Schuldurchgang Maria Damian 8) abgegeben werden.

Wann? Donnerstag, 13. April von 10 bis 17 Uhr

Info: luiza@juzefly.it oder auf facebook „Jugendzentrum Fly“

What's up



GIRLS DAYS @ POINT:

12.04. KINONACHMITTAG

„DIE SCHLÜMPFE“

15.04. FLOHMARKT (LAUBEN)

18.04. MÄDCHENBRUNCH +
HENNA TATTOO

19.04. FOTOSHOOTING

22.04. TANZTHEATER MIT CAMILLA

26.04. KINONACHMITTAG "BOSS BABY"

20.05. GARDALAND FÜR
MITTELSCHÜLERINNEN

24.05. EIS SELBST GEMACHT

31.05. SWIM & FUN DAY

DEM GEHEIMCODE MEINES KÖRPERS AUF DER SPUR



Der Workshop „Die Zyklusshow“ bietet Mädchen die Möglichkeit Interessantes zum weiblichen Körper und zur Menstruation zu erfahren. Bilder, Symbole und eine einfache wertschätzende Sprache helfen dabei, die komplexen Zusammenhänge des Zyklusgeschehen und der Lebenswelt der Mädchen nachvollziehbar zu veranschaulichen. Die Teilnahme ist kostenlos!

Wann?

Samstag, 22. April von 10 bis 16 Uhr im kuba statt, inkl. Mittagessen

Zielgruppe:

Mädchen zwischen 10 und 12 Jahren (5. Klasse Grundschule und 1. Klasse Mittelschule)

Info & Anmeldung: info@kuba-kaltern.it



Ü70

FÜR UNSERE ÄLTERE GENERATION

von Lisa Pfitscher

DAS PERFEKTE HERZ - EINE KLUGE GESCHICHTE

Das perfekte Herz - eine kluge Geschichte
Eines Tages stand ein junger Mann mitten in der Stadt und erklärte, dass er das schönste Herz im ganzen Tal habe. Alle bewunderten sein Herz, denn es war perfekt. Es gab keinen Fleck oder Fehler in ihm. Da tauchte ein alter Mann auf und sagte: "Dein Herz ist nicht annähernd so schön wie meines." Die Menschen schauten sich das Herz des alten Mannes an. Es schlug kräftig, aber es war voller Narben, ausgefranster Ecken und vieler Furchen...

Der junge Mann lachte: "Du musst scherzen", sagte er, "dein Herz mit meinem zu vergleichen. Meines ist perfekt und deines ist ein Durcheinander aus Narben und Tränen."

"Ja", sagte der alte Mann, "deines sieht perfekt aus, aber ich würde niemals mit dir tauschen. Jede Narbe steht für einen Menschen, dem ich meine Liebe gegeben habe, jede raue Kante erinnert mich an die Liebe, die wir teilten. Manchmal habe ich auch ein Stück meines Herzens gegeben, ohne dass mir der andere ein Stück seines Herzens zurückgegeben hat. Das sind die leeren Furchen. Liebe geben heißt manchmal auch ein Risiko einzugehen. Auch wenn diese Furchen schmerzhaft sind, erinnern sie mich an die Liebe, die ich für diese Menschen empfinde. Erkennst du jetzt, was wahre Schönheit ist?"

Der junge Mann ging auf den alten Mann zu, griff nach seinem perfekten jungen und schönen Herzen und riss ein Stück heraus. Er bot es dem alten Mann mit zitternden Händen an. Der alte Mann nahm das Angebot an, setzte es in sein Herz. Dann nahm er ein Stück seines alten vernarbten Herzens und füllte damit die Wunde im Herzen des jungen Mannes. Der junge Mann sah sein Herz an, das nun nicht mehr perfekt war, aber schöner als je zuvor, und war glücklich, denn er spürte die Liebe des alten Mannes in sein Herz fließen.

Autor unbekannt

Quelle: <https://www.lichtkreis.at/gedankenwelten/weise-geschichten/das-perfekte-herz/>

Aktuelles aus den Altenheimen im Bezirk Alten- und Pflegeheim St. Anna Tramin



MIT SPASS DABEI – GRUPPENTHERAPIEN IM ALTENHEIM

Im Altenheim St. Anna treffen sich einige Heimbewohner regelmäßig in der Kochgruppe, bei den Handwerkern und jetzt im Frühjahr auch wieder in der Gartengruppe. Ergotherapeutin Vera und Freizeitgestalterin Marta leiten die Gruppen.

Bei den regelmäßigen Treffen der Koch-/Backgruppe können die Heimbewohner gemeinsam etwas planen, zubereiten und zu guter Letzt gemeinsam verkosten. Apfelstrudel, Marmorkuchen, Appetitbrötchen und Käseknödel waren bisher nur einige der vielen Ideen der Heimbewohner, die auch umgesetzt wurden.

Bei den Handwerkern geht es einmal mehr mit dem Material Holz zur Sache: sogenannte „Feuerteufelchen“ (Hilfe zum Anfeuern) werden hergestellt.

In der Gartentherapie sind die Seniorinnen und Senioren viel bei den Hochbeeten im Freien zum Pflanzen, Gießen und Unkraut jäten. Aus den frischen Kräutern stellen sie Brotaufstriche her, getrocknete Kräuter können beispielsweise zu Duftsäckchen verarbeitet werden. Aus frischen Holunderblüten wird Sirup hergestellt.

Beobachter erkennen die positive Energie, die die Seniorinnen und Senioren bei den Aktivitäten entwickeln, welche direkt aus ihrem Leben genommen sind und wo sie sich gerne mit Herz und reichen Erfahrungswerten einbringen.

VIELFÄLTIGE WIRKUNG

Ergotherapeutin Vera erklärt: „Diese Gruppentherapien bewirken zum einen die Förderung gezielter Bewegungen, wodurch Muskeln aufgebaut werden. Zum anderen werden durch das Riechen, Erkennen, Schmecken und Fühlen die Wahrnehmung und die Sinne angebahnt. Gleichzeitig findet Neuropsychologisches Training zur Verbesserung der Hirnleistungen statt, wobei die Orientierung, die Konzentration, die Erinnerungs- und Merkfähigkeit, die Fähigkeit zur Planung und zum strukturierten Arbeiten im Vordergrund stehen. Therapeutischen Effekt für die Psyche kann die Gruppentherapie ebenfalls vorweisen, denn das gemeinsame Tun erhöht die Motivation und wirkt entspannend, das Ausführen bestimmter Aufgaben steigert das Selbstwertgefühl. Eine große Rolle bei den Gruppenaktivitäten spielt die sozial-kommunikative Therapie zur Förderung der sozialen Interaktionsfähigkeit.“

Thekla Peer Kröss, Präsidentin



Foto: ALKA

PR

3. Festival für Biergenießer bei Alka

MONTAN - 30 BIERE AUS DEM IN- UND AUSLAND VERKOSTEN KÖNNEN BESUCHER DES DRITTEN BIERFESTIVALS AM 29. APRIL BEIM GETRÄNKEHÄNDLER ALKA IN MONTAN.

Renate Mayr

Als Bierspezialist hat sich die Firma Alka mittlerweile landesweit einen Namen gemacht. 30 Biere verschiedenster Marken und Sorten gibt es im Sortiment des Getränkehändlers in der Handwerkerzone in Kalditsch in Montan. „Der Großteil unserer Biere stammt aus Deutschland; unsere Palette umfasst aber auch Biere aus Österreich, Italien, Südtirol, Tschechien, Belgien und Irland, darunter auch zahlreiche Bierspezialitäten aus dem Craft-Bier-Bereich“, erklärt Juniorchef Harald Terleth.

IDEE ZUM BIERFESTIVAL

2013 hat er das erste Bierfestival Südtirols ins Leben gerufen. Angedacht war es als Hausmesse für die eigenen Kunden. Mittlerweile suchen Bierliebhaber aus ganz Südtirol die Veranstaltung auf, denn bei Alka wird Bier nicht als Massenkonsumartikel, sondern als Qualitätsprodukt gesehen. „Angefangen hat alles mit ein paar Spezial-Brauereien, die ich aufgesucht habe“, erinnert sich Terleth zurück, „nach und nach haben wir unser Sortiment ausgebaut und immer mehr Gastbetriebe

davon überzeugen können, beim Bier in Richtung Qualitätsprodukt zu gehen.“ Die Firma Alka legt großen Wert darauf, dass die Biere ihre hohe Qualität von der Lieferung bis zum Trinkgenuss beibehalten. „Werden sie angemessen präsentiert, dann steigt auch die Attraktivität des Lokals“, ist der Bierspezialist überzeugt.

”

ES GEHT MIR DARUM, AUFZUZEIGEN, DASS BIER EIN QUALITATIV HOCHWERTIGES GENUSSMITTEL IST.

Harald Terleth

APRIL: BESONDERE BIERE IN DEN GASTBETRIEBEN

Um sein Bierkonzept umzusetzen, hat der rührige Unternehmer selbst eine Ausbildung zum Biersommelier in München absolviert und zwei Mitarbeiter speziell für den Bierverkauf geschult. „Wir haben Interesse daran, mit Betrieben zusammenzuarbeiten,

die unsere Philosophie teilen“, so Terleth.

Vor diesem Hintergrund ist auch das Bierfestival entstanden, bei dem das Bier der Hauptdarsteller ist. Interessante Details zur Bierproduktion und zu besonderen Biersorten erklären die Produzenten beim Bierfestival selbst. Alle in- und ausländischen Bierlieferanten der Firma Alka sind am 29. April am Firmensitz zugegen und bieten rund 30 verschiedene Biere zum Verkosten an. Daneben gibt es ein spezielles Rahmenprogramm, wie etwa eine Käsedegustation in Kombination mit Bier oder die Möglichkeit, auf Tuchfühlung mit den Rohstoffen zu gehen sprich den Hopfen zu riechen und die Geschmacksnoten verschiedener Malzsorten zu erkunden. Aber nicht nur: Viele Gastbetriebe im Unterland und Überetsch, die von Alka beliefert werden, bieten im ganzen Monat April besondere Biere zum Verkosten an. **In diesen Betrieben sind auch die freien Eintrittskarten für das Bierfestival erhältlich.**

Wer sich selbst davon überzeugen möchte, wie vielschichtig Bier sein kann, sollte dieses Angebot nicht versäumen. ■



ALKA

GETRÄNKE • BIBITE

29.04.2017

ORT: Handwerkerzone KALDITSCH MONTAN

10.00 - 22.00 UHR

EINTRITT: BIS 21.00 UHR

Verkostung der verschiedenen Fassbiersorten und Flaschenbiere.

Free Shuttle
Parkplatz
Montan
Handwerkerzone

PROGRAMM:

Frühschoppen

Bierzapfkurs

Biercocktails

mit Marion Reichegger

Ausstellung:

Bier und seine Rohstoffe

Bier und Käse

Specials wie Eisbock und Stacheln

Kulinarische Begleitung:

Mike Iori

Pizza on the road



Verlosung
tolle Preise
zu gewinnen!



Findet bei jeder Witterung statt!

STILVOLLES

„Duzen“ oder „Siezen“?

WIE GEHT MAN ELEGANT VOM „SIE“ ZUM „DU“ ÜBER UND WER ERGREIFT DIE INITIATIVE?

Ein kniffliges Thema, welches nicht selten zu unangenehme Situationen führt. Zum Glück kann man auf altbewährte und hilfreiche Regeln zurückgreifen, an denen man sich zunächst bequem orientieren kann. Kleine „Helferlein“, um die passende Anrede zu finden.



1 Fremde Erwachsene siezen sich grundsätzlich. Im Beruf bietet die/der Ranghöhere der/dem Rangniedereren das Du an; privat spricht der/die Ältere das Duzangebot aus.

Somit ergreift der Vorgesetzte die Initiative, wenn er seinem Mitarbeiter das Du anbieten möchte. Ebenso verhält sich der erheblich ältere Kollege mit dem jüngeren Kollegen, den er duzen möchte. Auch wenn man sich ein Du noch so sehr wünscht, ist man als Rangniederer nicht in der Position dieses einzufordern. Hier ist auf jeden Fall Zurückhaltung und Geduld gefragt. Im Privatbereich ergreift die ältere Person die Initiative, um mit einer deutlich jüngeren Person zum Du überzugehen.

2 Ein angebotenes „Du“ kann nicht zurückgenommen werden.

Ein Du im Team kann das Betriebsklima verbessern und für eine entspannte Atmosphäre sorgen. Nach einer Beförderung wünscht sich so mancher in der neuen Führungsrolle wieder etwas mehr Distanz, jedoch darf die einmal angebotene Du-Ansprache nicht wieder zurückgenommen werden. Ein Duz-Angebot

ist also im Vorfeld reiflich zu überlegen. Die feuchtfrohliche Betriebsfeier stellt allerdings einen Sonderfall dar. Ein in angeheiteter Stimmung angebotenes Du ist vorsichtig zu behandeln. Oftmals ist am nächsten Tag in formeller Umgebung keine Rede mehr davon und dann sollte man auch selbst wieder das „Sie“ anwenden.

3 Einseitiges Duzen ist respektlos, da es oftmals genutzt wird, um unterschiedliche Machtverhältnisse zu demonstrieren. Zum Beispiel, wenn ein Ladenbesitzer den Obdachlosen mit den Worten: „Mach, dass du weg kommst“ verscheucht oder die Nachbarin die neue junge Mieterin mit den Worten: „Dreh die Musik leiser, junge Frau“ tadelt.

Generell wird niemals ungefragt geduzt. Man verweist lieber auf den angenehmen, lockeren Umgangston und fragt dezent nach, ob sich hier alle Kollegen duzen. Schon hat man den ersten Schritt zum Du

geschafft. Ist die Atmosphäre eher konservativ und formell, hält man sich zurück und bleibt beim Sie.

Auch im beruflichen Gespräch mit Kunden sollte man das Duzen unter Kollegen vermeiden, da dies oft zu vertraulich wirkt und den Kunden irritieren könnte. Wem dies nicht gefällt, kann aber auch das „Hamburger Sie“ als gängigen Kompromiss verwenden. Die Sie-Anrede wird dabei mit dem Vornamen gepaart: „Anna, bitte informieren Sie die anderen Mitarbeiter über den Stand des Projektes“.

Und wer auf keinen Fall ein Du annehmen möchte, der sollte auch bei seinem Standpunkt bleiben. Mit Feingefühl und Diplomatie kann eine Absage für eine vertraute Anrede durchaus akzeptiert und angenommen werden: Man kann charmante Alternativen finden wie beispielsweise: „Danke für das Angebot, aber ich bin kein großer Freund vom Duzen. Lassen Sie es uns doch mit dem „Hamburger Sie“ probieren?“ oder etwas förmlicher, aber durchaus direkt das Du ablehnen: „Ihr Angebot ehrt mich, vielen Dank. Ich persönlich fühle mich mit der Sie-Anrede wohler und würde, auch aus Respekt vor Ihnen, gerne dabei bleiben.“

Man sollte sich auf keinen Fall überrumpeln lassen, denn einmal du, immer du! ■



Petra Bühler
gourmetschule.de

T S C H U R T S C H * K E L L E R

Spargelzeit
im Keller

KIRCHPLATZ 3 ~ AUER | TEL. 0471 810648 | GEÖFFNET VON 17 - 01 UHR | MITTWOCH RUHETAG



Foto: Renate Mayr

Thomas Pichler: „A bissl wos Bsunders“

„A BISSL WOS BSUNDERS“ WILL DER KALTERER THOMAS PICHLER AUS SEINEN WEINEN MACHEN. IN WENIGEN JAHREN HAT ER SICH ZUM SELBSTSTÄNDIGEN WINZER EMPORGearbeitet.

Es ist in Kaltern nicht schwer, Thomas Pichler zu finden. Inmitten einer Wohnsiedlung sticht ein modernes Gebäude ins Auge, das die Handschrift des bekannten Architekten Walter Angonese trägt. Das Bauprojekt mit dem Titel „New Winery T. Pichler“ wurde im letzten Jahr abgeschlossen. Hier hat der Kalterer ein ideales Wohn- und Arbeitsambiente für seinen Beruf als Winzer gefunden. Mit seinen ersten Weinversuchen angefangen hat der 49-jährige nach dem Besuch der Landwirtschaftlichen Oberschule gleich nebenan, im Keller des Elternhauses. 13 Jahre lang arbeitete er im Weinlabor der Laimburg und zwei Jahre bei Manincor, bis er 2003 den Schritt in die Selbstständigkeit wagte. Nebenher behielt er eine Zeitlang ein zweites berufliches Standbein in einem privaten Weinlabor in St. Michele.

Das nötige „Rüstzeug“ als Winzer hat Thomas Pichler von seinem Vater Toni geerbt: die Passion für den Wein und 7500 m² Weingüter, davon 4.500 m² in der wunderschönen Lage „Feld“ oberhalb des Kalterer Sees mit über 60 Jahr alten Vernatsch-Reben und neu gepflanztem Lagrein, 2000

m² 20 Jahre alte Chardonnay-Reben in der Lage „Untermazzon“ und weitere 1000 m² Sauvignon in „Puiten“ im Kalterer Mitterdorf.

”

MEIN ZIEL IST ES, BESONDERE CHARAKTERWEINE ZU PRODUZIEREN, DIE SICH VOM MAINSTREAM ABHEBEN.

“

Bei der Weinlese ist Pichler in Kaltern einer der letzten. „Die hochreifen Trauben ermöglichen es mir, aromatische, tiefgründige und langlebige Weine zu produzieren“, betont er.

Im Keller ist der Kalterer Winzer experimentierfreudig. So gibt es vom Vernatsch gleich drei Spielarten: einen kräftigen Rosè aus 100 % Vernatsch (der nicht wie üblich gleich abgepresst wird), einen klassischen Kalterer See und eine Cuveè aus 50 % Vernatsch und 50 % Lagrein. „Das

kann aber alle Jahre variieren“, so Pichler, „der Wein soll strukturiert sein, wobei der Vernatsch immer den Hauptteil hat.“ Seine Experimentierfreudigkeit hat ihm bei einigen Weinen den „DOC-Segen“ der Handelskammer gekostet, umso kreativer sind seine Etiketten mit der Aufschrift „A bissl wos Bsunders“ und „A bissl Rosè“. Den „Lagrein Sond“ gibt es nur als Riserva. Er wird zu 100 % in Barriquefässern gelagert. Die Arbeit mit dem Holz gefällt dem Kalterer, „denn es hat mit Tradition zu tun“. So baut er auch den Chardonnay „Untermazzon“ im (großen) Holzfass aus. Mittlerweile produziert er 15.000 Flaschen. Die Trauben bekommt er von seinen zwei Brüdern zugeliefert. Rund 90 % seiner Weine verkauft Thomas Pichler in Südtirol, der Rest geht nach Deutschland, in die Schweiz und in den norditalienischen Raum. ■



Renate Mayr
renate.mayr@diweinstrasse.bz



Alle Fotos: Renate Mayr

Neuer Blauburgunder Treff in Neumarkt

SEIT VERGANGENEM DEZEMBER IST NEUMARKT UM EIN ANGEBOT REICHER:
IM BLAUBURGUNDER TREFF KÖNNEN UNTERLANDLER WEINE VERKOSTET WERDEN.

Renate Mayr

Mit Begeisterung beschreibt Omar Hamed Awadallah das Weinsortiment im Blauburgunder Treff: 30 Blauburgunder und noch viele andere Weine, vorwiegend aus dem Unterland. Sein Vater ist Ägypter. Geboren und aufgewachsen ist Omar H.A. in Südtirol. Er lebt in Neumarkt und hat hier auch die Leidenschaft für den Wein entdeckt, insbesondere für den Blauburgunder. „Es ist das beste Blauburgundergebiet und der Blauburgunder ist die Hausrebsorte von Neumarkt“, begründet Omar H.A. seine Entscheidung, einen Treffpunkt einzurichten, wo Einheimische und Touristen Weine verkosten können.

TRADITION BLAUBURGUNDER

Mit seiner Wahl zum Blauburgunder Treff in Neumarkt liegt der angehende Sommelier genau richtig, denn die ersten Blauburgunderreben im Unterland gab es in Mazon oberhalb von Neumarkt. Erste Hinweise hierfür finden sich in der Haus-Chronik der Familie Gasteiger. Darin schrieb der damalige Besitzer der Güter

„Schlosshof“ und „Fritzenhof“ Gustav von Gasteiger (1829 – 1890), dass ihm am 4. Februar 1869 am Bahnhof in Neumarkt ein Blauburgunderwein, Jahrgang 1868, aufgeschenkt worden sei. An diesem Tag hatte Gustav von Gasteiger in Innsbruck



Clara Graßl geheiratet und Neumarkt war eine Pflichtetappe auf der Hochzeitsreise, die sie nach Rom und Neapel führte. Auch der Neumarkter Architekt Hansjörg Holz knecht bestätigt bei einem Glas Wein im Blauburgunder Treff die Weintradition im Dorf. „Vor der Etschregulierung floss in Neumarkt

ein Seitenarm der Etsch vorbei, auf dem Waren transportiert wurden, es herrschte reger Betrieb. Die alten Gründungsstraßen Neumarkts wurden wegen des Wassers auf Holzpfählen gebaut, den sogenannten ‚Fondamenta‘ wie die Straßen längs der Kanäle in Venedig“, erzählt Holz knecht.

DAS GFRRERHAUS IN DER MARIENSTRASSE

Die Geschichte Neumarkts ist auch im alten „Gfrrerhaus“ in der Marienstraße neben dem Dorfplatz spürbar, wo der Blauburgunder Treff untergebracht ist. Unter dem historischen Gewölbe lässt es sich gemütlich Weine verkosten, Unterlandler Weine, aber auch einige andere besondere Weine aus Südtirol und der ganzen Welt. Auf Vormerkung bietet Omar H.A. Fach- und Publikumsverkostungen an und besondere Events, wie zum Beispiel „Wedding & Wine“ am 13. Mai. Die Öffnungszeiten sind: Dienstag 17 bis 24 Uhr, Mittwoch bis Freitag von 10 bis 13 Uhr und von 17 bis 24 Uhr. Montag ist Ruhetag. ■



Das Lanserhaus lädt zum „Tag des Weines“ 2017

WENN DER INNENHOF DES LANSERHAUSES WIEDER FESTLICH UND GEDIEGEN GESTALTET IST UND KÖSTLICHER DUFT AUS DEN RÄUMEN DES RAIFFEISENFORUMS INS FREIE STRÖMT, DANN WEISS JEDER – ES IST WIEDER SOWEIT, ES IST DER „TAG DES WEINES“, HEUER SCHON DAS NEUNTE MAL.

Es ist einer der Höhepunkte des Tätigkeitsjahres des so rüh- rigen Weinclubs Eppan, welcher im heurigen Jahr seinen Mit- gliedern schon zwei schöne Veranstaltungen angeboten hat: Im Jänner eine Verkostung von Weinen aus dem Süden Italiens mit Christine Mayr und im März eine Cabernet-Sauvignon-Ver- kostung im Felsenkeller der Laimburg, präsentiert von drei Kellermeistern renommierter Weinbetriebe. Am 29. März folgt die Mitgliederversammlung im Lanserhaus, heuer gekoppelt mit einer Benefiztombola zu Gunsten von „Südtirol hilft“.

Am 22. April steigt also der Tag des Weines 2017, heuer wieder mit einigen Attraktionen und besonderen Angeboten. Insgesamt stehen rund 150 verschiedene Weine zur Auswahl, welche von 19 Eppaner Produzenten präsentiert und dem Publikum zur fachmännischen Diskussion freigegeben werden; es beteiligen sich als Gastbetriebe das erste Mal auch acht Kellereien aus der Nachbargemeinde Kaltern.

Eröffnet wird der Tag des Weines um 11 Uhr mit dem of- fiziellen Start der „Südtiroler Weinstraßenwochen“; dazu gibt es ein Sektmatinee mit der Südtiroler Sektvereinigung und Fingerfood von „Food for you“- vom Oskar Geier Catering. Um 16.30 Uhr beginnt die eigentliche Weinverkostung fürs Publikum und ab 18 Uhr die Minikulinaria, bei der regionale Produkte und andere Spezialitäten von lokalen Betrieben serviert werden. Ein Höhepunkt für alle Weinliebhaber wird sicher die Sonderverkostung der 17 „Drei-Gläser-Weine an der Südtiroler Weinstraße“ laut Gambero Rosso sein. Wie jedes Jahr kommt auch heuer die Kunst nicht zu kurz: es werden Skulpturen aus Beton von Martha Margesin Zöschg gezeigt.

Den Organisatoren dieses Tages, allen voran dem Präsidenten des Weinclubs Eppan, Robert Christof, ist es auch heuer wieder gelungen, ein spannendes und qualitätsvolles Programm zu präsentieren, auf das sich alle Liebhaber des Weines und des Gaumens jetzt schon freuen können. ■

i Publikumsverkostung mit Minikulinaria: 30 Euro
Sonderverkostung der 17 „Drei-Gläser-Weine an der Südtiroler Weinstraße“ zzgl. 15 Euro

Weinclub Eppan – eppan.wine:

Informationen unter: Tel. 339 2945031



**TAG DES WEINES
Eppan**
Sa. 22.04.2017
Raiffeisen Forum Lanserhaus
St. Michael Eppan | 16.30 Uhr

11 Uhr
Eröffnung der
Südtiroler
Weinstraßen
Wochen mit
Sektmatinée

 **eppan**
Wine & Food
CASA EPPAN

 **Raiffeisen**
Raiffeisenkasse Überetsch
Cassa Raiffeisen Ötztal

 **WEINCLUB
EPPAN**

Municycling

MUNI-WAS? MUNICYCLING IST DAS KURZWORT FÜR MOUNTAIN UNICYCLING UND BEDEUTET FREI ÜBERSETZT „BERG-EINRADFAHREN“. ES IST EINE EINRADDISZIPLIN, DIE KAUM EINER KENNT – DER 20-JÄHRIGE ELIAS MAIR AUS KALTERN ALLERDINGS IST PROFI DARIN UND WAR SOGAR BEI EINER WELTMEISTERSCHAFT DABEI.

Lisa Pfitscher

Als er zum ersten Mal auf einem Einrad saß, besuchte er die Grundschule. Seit 2012 trainiert Elias mit der Einradgruppe Kaltern, seit vier Jahren fährt er Rennen. Oft fährt er aber auch alleine, denn in seiner Hauptdisziplin, dem Mountain Unicycling, ist er bis jetzt der einzige Renn Teilnehmer und hat einen anderen Trainingsrhythmus als die Gruppe. Im Training geht es bergauf, bergab und querfeldein. Das ist wie Mountainbiken, halt mit nur einem Rad. „Es gibt Strecken, die würde ich mit meinem Mountainbike nicht machen, mit dem Einrad hingegen schon. Damit fühle ich mich sicherer; ich kann jederzeit abrupt stehenbleiben und bin außerdem viel wendiger“, erklärt der junge Einradfahrer. Ab und zu trainiert er auch mit anderen Muni-Gruppen aus Südtirol. „Das Schöne an dieser Sportart ist: auch wenn es um Wettkampf geht, ist das Verhältnis sehr kollegial.“

AN DEN START!

Beim Municycling gibt es vier Renndisziplinen: Uphill, Downhill, Cyclocross und Crosscountry. Beim Uphill, also bergauf, sind vor allem kurze Sprintdistanzen zu bewältigen. Beim Downhill geht es in atemberaubenden Tempo bergab. Das Cyclocross besteht aus einem Rundparcours mit teilweise unüberwindbaren Hindernissen; deswegen darf man hierbei auch laufen und sein Einrad tragen - wenn man möchte, sogar die halbe Strecke. „Das macht aber kaum jemand, das rentiert sich nicht“, schmunzelt Elias. Es geht darum, in einer bestimmten Zeit so viele Runden wie möglich zurück zu legen. Beim Crosscountry, Elias' Lieblingsdisziplin, ist die Rennstrecke 10 bis 15 Kilometer lang und führt durchs Gelände. Den heurigen Sommer wird er beim Arbeiten auf einer Alm verbringen, und sein Einrad kommt natürlich mit – da schlägt er sozusagen zwei Fliegen mit einer Klappe.



Foto: Grafik Grüner

IM WM-FIEBER - DIE BESTEN UNTER SICH

„Ich bin ein Wettkampftyp“, stellt Elias fest. „Wenn ich in ein Rennen gehe, versuche ich immer mein Bestes zu geben. Das habe ich als ehemaliger Hockeyspieler einfach in mir.“ In der Hauptsaison trainiert er dreimal wöchentlich. Es ist kaum verwunderlich, dass er 2015 unter den Teilnehmern der Europameisterschaft im piemontesischen Mondovi war und im letzten Jahr sogar bei der Weltmeisterschaft in Spanien. Die 18. Ausgabe der „Unicon“ fand im Sommer 2016 in San Sebastian statt und Elias ging in „seiner“ Disziplin Municycling an den Start. Insgesamt waren über 2000 Einradfahrer dabei. Die Vielfalt der dort angebotenen Renndisziplinen haben ihn fasziniert; von Sprint- über Marathondistanzen, die mit 36-Zoll-Rädern bewältigt werden, bis hin zu Mannschaftsdisziplinen wie Basketball und Hockey. Beim Freestyle zeigen die Einradfahrer Choreografien. „Das kann man sich ein bisschen wie Eiskunstlauf



◀ Ein Hoch aufs Municycling!

Foto: Grafik Grüner



FINANZEXPERTE

Andreas Epp



Welche Anlageform am besten zu Ihnen passt.

Wenn fest steht, wie viel Geld wofür gespart werden soll, kann die passende Anlageform ausgesucht werden. Leider gibt es keine Geldanlage, die gleichzeitig sicher, gut verzinst und jederzeit verfügbar ist. Deswegen müssen Prioritäten gesetzt werden.

Ist es am wichtigsten, dass a) Sie jederzeit an das Geld herankommen, b) die Geldanlage sicher ist, also keine Verluste entstehen können, oder c) die voraussichtliche Verzinsung/Rendite möglichst hoch ist?

1. Notrücklage: jederzeit verfügbar und absolut sicher anlegen, z.B.: Tagesgeldkonto

2. Rücklagen: mittelfristig verfügbar und sicher anlegen, z.B.: Tagesgeldkonto oder Versicherungssparen „gestione separata“ Bei einer Anlagedauer von 5-10 Jahren, z.B.: Mischfonds in Obligationen und Aktien

3. Altersvorsorge: bei langfristiger Anlage ist ein Schwankungsrisiko vertretbar z.B.: Investmentfonds, ETF's in Obligationen und Aktien

4. Sonstiger Vermögensaufbau: grosse Freiheiten bei der Geldanlage. Ein langer Anlagehorizont gleicht Schwankungen aus, z.B.: Investmentfonds, ETF's in Obligationen und Aktien.

Wer dann bei der Auswahl des Sparplans oder der Geldanlage die entscheidende Faustregel beachtet, hat alles richtig gemacht. Sie lautet: "Wähle nie eine Geldanlage, die Du nicht genau verstehst".

Andreas Epp
Personal Financial Advisor -
Anlageberater Finecobank
Bindergasse 32 - 39100 Bozen
Tel. 0471 971210, Mobil: 349 3832240
andreas.epp@pfafineco.it



vorstellen“, erklärt Elias. Dann gibt es noch Kategorien wie Flat oder Street, wo es darum geht, Tricks zu zeigen. Abgesehen von den Rennprofis und ihrem Können gab es auch sonst allerhand Interessantes zu sehen. Menschen aus aller Herren Länder und aller Altersgruppen waren auf dem Campus untergebracht und den ganzen Tag lang auf ihren Einrädern unterwegs. „Auf den Tischen klebten Hinweisschilder: This is a table, don't jump on it, was so viel heißt wie: Das ist ein Tisch, bitte nicht draufspringen“, lacht Elias. Scheinbar nicht selbstverständlich, zumindest nicht für Einradfahrer, die kaum ein unüberwindbares Hindernis kennen. Was sonst eine Randsportart ist, steht in diesen Tagen im Mittelpunkt. „Die Stimmung war gut, alle waren locker drauf, es war gewaltig“, erinnert er sich.

NÄCHSTES ZIEL?

Leidenschaft, Ausdauer und Geduld braucht es, um eine solche Sportart auf

so hohem Niveau auszuüben. Doch woher kam überhaupt die Idee, an einer Weltmeisterschaft teilzunehmen? Wenn man sich in den entsprechenden Kreisen bewegt, ergeben sich solche Gelegenheiten: Elias spielt in einer Einrad-Hockeymannschaft in Riva del Garda. Als ehemaliger Hockeyspieler und begeisterter

”

OHNE EIN QUÄNTCHEN MUT IST
MUNICYCLING NICHT MÖGLICH

Elias Mair

“

Einradfahrer ist er die ideale Besetzung für diese Sportkombination. Als die Spieler beschlossen, an der Weltmeisterschaft in Spanien teilzunehmen, kam Elias als Mannschaftsmitglied mit und ist nun um eine wertvolle Erfahrung reicher. Die nächste Weltmeisterschaft findet im Sommer 2018 in Korea statt. Der junge Sportler wäre sehr gerne dabei. Hierfür muss er noch einiges planen, trainieren und sich auf die Suche nach Sponsoren machen müssen. Wahrscheinlich wird Elias auch diese Hindernisse bewältigen, so wie er mit seinem Einrad die Hindernisse auf den Rennstrecken bewältigt. ■

Am Schloss St. Valentin in Eppan Berg sind es nicht nur die alten Mauern, die einen zum Innehalten anregen, sondern vor allem die naturumgebene Ruhe. Hier befindet sich die kreative Werkstatt der 33-jährigen Meisterschneiderin Melanie Trafojer. Seit 2015 führt die Mutter von zwei Kindern ihren eigenen Betrieb, schneidert Kleidungsstücke auf Anfrage oder entwirft selbst. Das Talent war ihr in die Wiege gelegt, bereits mit acht Jahren nähte sie ihr erstes eigenes Kleid. Stolz kramt sie die kleine rote Nähmaschine hervor, die sie in der zweiten Grundschulklasse geschenkt bekam. Ähnlich früh offenbarte sich bei der heute 30-jährigen Modedesignerin Silvia DellaGiacoma ein besonders Talent fürs Zeichnen und Gestalten. Die beiden Eppanerinnen vereint dieselbe Begeisterung für Mode, dennoch weisen sie einen gänzlich anderen Werdegang auf. Vor einigen Monaten stellten die Damen fest, dass sich ihre Berufungen hervorragend ergänzen lassen.

WENN NICHT JETZT, WANN DANN?

Bevor sie den Sprung in die Selbstständigkeit wagten, haben sich sowohl Melanie wie auch Silvia diese Frage gestellt. Beide waren Angestellte, hatten allerdings schon lange den Drang etwas selbst auf die Beine zu stellen. Wohlwissend, dass sie dafür auf eine gewisse Sicherheit und vielleicht auch Geld verzichten. „Karriere allein macht nicht glücklich“, ist Silvia überzeugt. „Hier zu Hause merke ich welche Chancen ich habe, in einer großen Firma bist du nur eine von vielen.“ Sie muss es wissen, schließlich ging sie in einem der renommiertesten Modehäuser der Welt ein und aus. Nach dem Studium für Modedesign in Florenz hat es Silvia nach Rom verschlagen, wo sie über ein Praktikum bei dem Modeunternehmen Valentino als Designerin angestellt wurde. Fast sieben Jahre zeichnete sie für Red Valentino, 400 Zeichnungen pro Kollektion und das bei vier Kollektionen pro Jahr. Danach war sie knapp zwei Jahre bei Twin-Set in Carpi tätig, bevor es sie nach zehn Jahren fern der Heimat wieder ins Überetsch zog. „Wenn du länger weg bist, merkst du was

”

WIR TUN DAS
FÜR DAS WIR BRENNEN!

“

Südtirol als Lebensqualität bieten kann und was dir wichtig ist. Für mich unter anderem die Nähe zu meiner Familie.“ Die ewige Stadt hat sie dennoch nicht ganz hinter sich gelassen und ihre große Liebe, einen Römer, mit nach Eppan gebracht und hier geheiratet. In Rom ist auch der Name ihres Modelabels „Internodiciotto“ geboren, benannt nach der Hausnummer ihrer damaligen Wohnung. Von Anfang an wusste Silvia, dass sie trotz Heimkehr ihre Berufung auf keinen Fall aufgeben wollte. Zurück in Eppan war es Zeit, das Abenteuer Selbstständigkeit zu wagen.

„Zeichnen war mir nicht mehr genug. Mir fehlte das manuelle Arbeiten, das Nähen und Sticken.“ Silvia genießt ihren jetzigen Arbeitsalltag in vollen Zügen und sprüht vor Tatendrang. Noch im April eröffnet sie am Sillnegg in Eppan ihr eigenes Atelier.

MADE IN EPPAN

Mit ihren Schöpfungen ist Silvia bisher insbesondere im Internet sehr präsent und zählt viele Kunden auch außerhalb Südtirols. Das Besondere an ihren Entwürfen ist die Stickerei: Mit Pailletten und Perlen bestickt sie alle möglichen Textilarten mit Sprüchen und Grafiken. Von Jeans über Baumwolle bis zu Trench sind der Kreativität des Kunden keine Grenzen gesetzt. Dieser persönliche Aspekt und der direkte



Foto: Silvia DellaGiacoma

Der Stoff, aus dem Träume sind

SILVIA DELLAGIACOMA UND MELANIE TRAJOJER HABEN IHRE LEIDENSCHAFT MODE ZUM BERUF GEMACHT. ZWEI ENGAGIERTE UND TALENTIERTE FRAUEN, DIE SICH NUN AUCH IM TEAM VERSUCHEN.

Greta Klotz

Kontakt zum Kunden schätzt Silvia an ihrer neuen Aufgabe am meisten. Was für sie die Perlen und Pailletten, ist für Melanie die Schere und das Maßband. Sie besuchte nach der Mittelschule einige Jahre eine Fachoberschule für Mode in Innsbruck. Da ihr aber das Handwerkliche schon immer mehr lag als die Theorie, ging sie schon bald darauf in die Schneiderlehre. Nach der Gesellenprüfung zog es Melanie in die bayrische Hauptstadt München, wo sie die Meisterschule für Modellistik und Schneiderei besuchte. Eigentlich wollte sie sich schon bald nach ihrer Ausbildung selbstständig machen, sehnte sich aber gleichzeitig nach Sicherheit und einem regelmäßigen



~ Ein Mix aus Pailletten, Perlen und Stoffblüten: Ein Bestseller von Interniodiciotto

Foto: Lorenzo Pol

Einkommen. Sie zog daher einen Beruf als Angestellte einem eigenen Betrieb vor und arbeitete als Fachlehrerin für Nähkunst in der Erwachsenenbildung. Aus einer anfänglichen Gelegenheit wurden sechs Jahre. Nebenbei ließ sie das Schneidern und Anfertigen aber freilich nicht los. Unter anderem gewann sie 2002 die Landesberufsmeisterschaft und nähte privat zuhause. Besonders Hochzeiten hatten es Melanie angetan, sie fertigte Ausschnitte und legte Falten aus Leidenschaft. Kurz nach ihrem

zweiten Kind entschloss sie sich dann das Risiko einzugehen und eröffnete am Schloss St. Valentin eine Meisterschneiderei – eine Seltenheit im Überetsch-Unterland. Es war die richtige Entscheidung: „Es ist harte Arbeit, aber eine ungemeine Genugtuung. Ich freue mich jeden Tag, das zu tun, was ich möchte.“

DIE PERFEKTE ERGÄNZUNG

Eigentlich waren Melanie und Silvia schon seit Jahren miteinander bekannt. Irgendwann kam Silvia die Idee, warum sich nicht zusammenschließen? „Jeder Designer braucht eine gute Modellistin, um seine Kreationen umzusetzen“, klärt sie auf. Sie

selbst könne zwar nähren und Melanie entwerfen, aber warum es selbst machen, wenn es die andere viel besser beherrscht? Die talentierten Frauen sind froh, sich gefunden zu haben. Seit einem halben Jahr kreieren sie gemeinsam qualitativ hochwertige und individuelle Mode. Auf persönliche Anfrage, aber auch in Kollektionen. Silvia zeichnet und entwirft, was Melanie später umsetzt. Danach wird es von Silvia noch handbestickt. Jedes Stück ein Unikat. „Es ist wunderbar seine Erfahrungen miteinander auszutauschen“,

schwärmt Melanie. „Wir helfen und fördern uns gegenseitig“. Neben der Zusammenarbeit führt jede weiterhin das eigene Unternehmen. „Wir ergänzen uns gut, sind aber nicht voneinander abhängig“, sind sich die Damen einig. Beide glauben fest an einen Ausbau ihrer gemeinsamen Tätigkeit. „Die Leute schätzen handgemachte und persönliche Stücke. Für gewisse Anlässe möchte man eben nicht dasselbe wie andere tragen“, schmunzeln sie. Melanie und Silvia tun, für was sie brennen. Der Herzenswunsch? „Absolut“, antworten sie unisono. Eine persönliche Verwirklichung auf beiden Seiten. ■



WIRTSCHAFTSEXPERTE

Dr. Gregor Oberrauch



Ich habe gehört, dass es zu einem Aufschub hinsichtlich Sanierung von Steuerzahlkarten kommt.

Ja, es wurde angekündigt, dass der Termin für die Einreichung des Antrages vom 31.03.2017 auf den 21.04.2017 verschoben wird. Genauer kann ich Ihnen aber nicht sagen, da nichts Offizielles zum Redaktionsschluss bekannt wurde. Mit Rundschreiben 2/E vom 08.03.2017 wurden hingegen einige Klarstellungen von Seiten der Agentur der Einnahmen bekanntgegeben, da es doch noch einige Unklarheiten in dieser Angelegenheit gab, hauptsächlich hinsichtlich der Steuerzahlkarten betreffend Steuerrekurse.

Neuerungen 2017 für Unternehmen und Freiberufler

Mit dem Jahre 2017 werden teilweise die Branchensektoren (Studi di Settore) abgeschafft. Man will künftig aufgrund einiger neuen Indikatoren den sogenannten „indici sintetici di affidabilità“ die jeweiligen Umsätze bzw. Gewinnen der einzelnen Unternehmen und Freiberuflern schätzen. Die Methode bleibt grundsätzlich die Selbe und zwar ist es wiederum eine statistische-wirtschaftliche Methode.

Fälligkeiten

Mit dem 10.04.2017 müssen die Kunden und Lieferantenlisten „Spesometro 2016“ an die Agentur der Einnahmen übermittelt werden. Bei trimestralen Mehrwertsteuer-subjekten gilt der Termin 20.04.2017.

P.S. Die Absetzbarkeit der bezahlten Mehrwertsteuer (50%) bei Wohnungsankäufen der Energieklasse A und B wurde bis 31.12.2017 verlängert.

Wirtschaftsberater Dr. Gregor Oberrauch
oberrauch.gregor@dataconsult.bz.it



Andreas-Hofer-Urenkel als Weinpionier im Unterland

SEINE LEIDENSCHAFT WURDE RUDOLF SCHIEFER ZUM BERUF UND WAR SEINE BERUFUNG -
ZU LEBZEITEN NICHT VON ALLEN ERNST GENOMMEN, GREIFT MAN HEUTE AUF SEINE METHODEN ZURÜCK.

Gastbericht von Sonja Schiefer

Elisabeth Schiefer, geboren am 20. September 1857 auf dem Josefsberg in St. Leonhard in Passeier und ihrerseits Urenkelin des Sandwirts Andreas Hofer, schenkte ihrem Sohn Rudolf am 7. April 1880 das Licht der Welt (immer auf dem Josefsberg oberhalb von St. Leonhard in Passeier). Aufgewachsen ist der kleine „Schnitzler-Rudi“ bei Verwandten, nachdem seine Mutter Elisabeth aufgrund einer Lungenentzündung bereits 1882 verstorben ist. Dort verbrachte Rudolf seine elternlose Kindheit und prägte seine Willensstärke und Starrköpfigkeit auf Hochtouren, wovon er im späteren Leben wohl noch zehren und profitieren konnte. Als junger Bub - im Passeiertal ohne große Zukunftsperspektive, da ja Sohn einer Ledigen - kratzte Rudi sein während des 3-jährigen Militärdienstes unter Österreich (Feldwebel bei den Kaiserjägern) Erspartes zusammen und sagte seinem Heimattal Adieu.

VOM PASSEIERTAL INS UNTERLAND

Bestimmten Schrittes zog es ihn gen Süden, wo die Weinwelt rief und Rudl auch gleich in ihren Bann zog und deren Faszination er bis zum Lebensende erlegen war. So studierte Rudolf Schiefer in den Jahren 1904-1907 an der renommierten Landwirtschaftsschule St. Michael an der Etsch und entwickelte dort seine Leidenschaft für Weinbau und Pflanzenforschung. Damals nur Gutsbesitzer- und Adelsöhnen vorbehaltenes Institut war St. Michael für den Psairer Buabm eine echte Fundgrube und Ort der geistigen Entfaltung, wobei er auch ein Jahr nach Wien, Klosterneuburg, zog, um dort sein Wissen zu erweitern und neue Erfahrungen zu sammeln. Frohen Mutes kehrte Rudl im Jahre 1908 ins Etschtal zurück und war im Lehrinstitut St. Michael als Lehrer und Forscher tä-

tig. 1913 ehelichte Rudolf die Schwester seines Kaplans, dem späteren Dekan von Neumarkt Josef Rizzardi, Brigitta Rizzardi und fand in der Obergasse in Kurtatsch an der Weinstraße eine neue Heimat und idealen Ausgangsort seiner Studien und Forschungen im Bereich des Weines und landwirtschaftlichen Anbaus. Leider ersparte ihm sein Wissen und seine Bildung

”

ER WAR SEINER ZEIT
STETS VORAUSS

“

nicht den Kummer des Krieges, welchem er 8 Jahre seines Lebens widmen musste, von 1914 bis 1922, u.a. auch in Gefangenschaft in Sibirien und an der russisch-chinesischen Grenze. Somit lernte Rudolf seinen im Dezember 1914 geborenen Sohn Rudolf Junior erst mit zarten 8 Jahren kennen. Zudem ließen die Kurtatscher dem Psairer Schiefer stets ihren Argwohn spüren und sein fortschrittliches

◁ Rudolf Schiefer (im hellen Mantel) mit seinen Schülern des Rebveredelungskurses und Lehrerkollegen im Weinbauinstitut San Michele im Jahre 1912

Alle Bilder: Familie Schiefer

Gedankengut passte vielen Ortsansässigen nicht ins Konzept. Er nahm es sich heraus, sei es der Gemeindeverwaltung in Briefen Vorschläge zu unterbreiten, ebenso dem Pfarrer Ratschläge für seine Predigten zum Wohle der Landwirtschaft zu erteilen. Beides fiel auf taube Ohren, tat aber der Leidenschaft des alten Schiefer, die voll und ganz dem Weinbau verschrieben war, keinen Abbruch. Vollends integriert hat er sich im Unterlandler Sonnendorf nie so richtig, einerseits aufgrund der Kurtatscher Skepsis, andererseits wegen seiner Sturheit. So ließ er es sich nicht nehmen, der Unterlandler Sommerhitze zu entfliehen und alljährlich in seinem Heimattal bei der Heuarbeit zu helfen.

EIN ECHTER PIONIER

Geschätzt war der alte Schiefer weit über die Kurtatscher Dorfgrenzen hinaus, war er doch beseelt vom Bestreben, neue, pilzresistente Rebsorten zu entwickeln. Sein damaliges Gedankengut würde heute in den technisch-wissenschaftlichen Bereich



der Laimburg passen: "Was der Schiefer sagt, das ginge ja noch, aber was er tut, das ist zu radikal", gemeint waren seine Thesen, wie die Rebtriebe kurz halten, wenige Trauben pro Reben zu belassen, sprich Qualitätsanbau, plädierte er schon früher. Noch heute berufen sich Weinbauern im Überetsch und Burgrafenamt auf sein einmaliges Wissen und loben Rudl's Methoden als Pionierarbeit im Wein- und Obstbau, die die Grundlage der heutigen Anbauweise darstellen.

Nimmermüde schrieb Rudolf akribisch jede Veränderung und Forschungsangaben auf, hielt diese in Tagebüchern fest und übermittelte seine Kenntnisse gerne und wohlwollend anderen Bauern. Damals zuerst belächelt, greift man heute auf seine

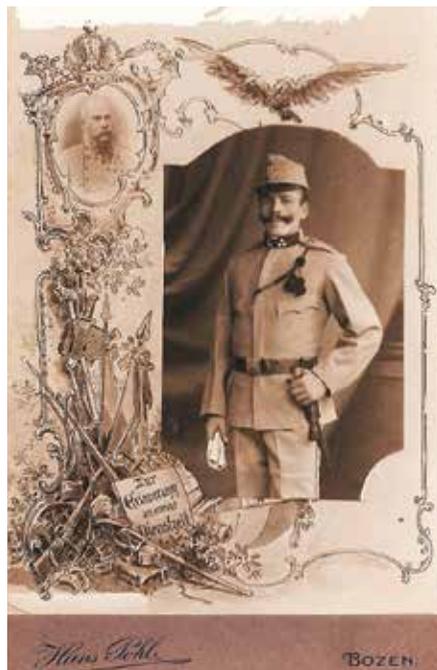
◁ Der „alte Schiefer“ 1960 im Weinberg des Klosterhofes in Neumarkt.

Methoden zurück. Er war der Wanderlehrer schlechthin, immer auf Achse, wenn es um Wein und Rebuterlagen ging, scheute keine Mühen, keine Entfernung war ihm zu weit - seine Leidenschaft wurde ihm zum Beruf und war seine Berufung.

Selbst kein Weintrinker machte er sich zwar keine Freunde, ging aber unbeirrt seinen Weg der Forschung und Wissenschaft; zog auch weiterhin das Glas Milch dem Wein vor (was bei den eingesessenen Unterlandlern für Kopfschütteln sorgte). Rudolf nutzte Grund und Boden für seine Experimente und überließ die Arbeit in den Reben seinem Junior, der sich um den wirtschaftlich ertragreichen Anbau kümmern sollte. Der Rudl forschte auch in seinen späteren Lebensjahren freudig-feurig weiter, was seiner Schwiegertochter Antonia anfangs suspekt vorkam, dann bald zur Normalität wurde, wie bei allen Dorfbewohnern. Das ist halt der "Alte Schiefer", alle hatten Respekt vor ihm, einige sogar Angst vor seinem scharfsinnigen Blick und seiner spitzen Zunge. Bis an sein Lebensende verbrachte er seine Lieblingsstunden im Stübele, wo er nicht gestört werden wollte, ernährte sich von selbstzubereitetem Joghurt mit Knoblauch, baute Körner für sein morgendliches Müsli an und spornte seine Enkel Josef, Oswald und Brigitte stets zum Lernen und Studieren an. Seinen Abschied am 28. Juli 1970 gestaltete er mit den Worten "Schaugs mir auf meine Unterlogn" - wobei er die entlang der Weinstraße angelegten Rebuterlagen für zukünftige Rebsorten meinte. Experimente waren sein Lebensinhalt und Werk - jeder soll eben das tun, war er kann. ■



◁ Hochzeitsfoto vom 18.8.1913 von Brigitte Rizzarda aus Kurtatsch und Rudolf Schiefer aus Passeier.



◁ Rudolf Schiefer Senior als Kaiserjäger



Foto: Denise Tratta



ALLES
FÜR IHR
HAUSTIER

dogat
L'AMORE DEI ANIMALI DE VILTA DE TRIE

BOZEN Galleistraße 20 (Twenty)
BOZEN ZENTRUM De-Lai-Str. 4a
MERAN Romstraße 30a (Nähe Post)

Tierfreundliche Ostern!

EIER, HASEN UND LÄMMER ZÄHLEN WOHL ZU DEN BEKANNTESTEN SYMBOLEN DER OSTERZEIT.

HIER DER BLICK EINES TIERLIEBHABERS AUF BRÄUCHE, DIE LEIDER OFT ZU WENIG HINTERFRAGT WERDEN.

Ostern ohne Tiere geht gar nicht! Muss es auch nicht. Aber bitte dann Ostern mit Rücksicht und Respekt vor den Tieren. Denn sie sind Lebewesen, die ebenfalls Gefühle und Schmerzen empfinden wie wir Menschen. Auch Tiere haben das Recht auf ein schönes, langes Leben. Wir als Verbraucher haben es in der Hand, wie Tiere leben müssen. Es ist wichtig, beim Kauf von Lebensmitteln auf deren Ursprung zu achten. Außerdem gibt es viele vegetarische Rezepte für ein fleischfreies Ostermenü. Tierleid muss vermieden werden!

EIER VON GLÜCKLICHEN HÜHNERN

Grundsätzlich sollte man beim Kauf von Eiern heimische Produkte wählen. Eier von glücklichen, frei lebenden Hühnern direkt vom Bauernhof sind wohl die beste Wahl. Leider sind diese nicht für Jedermann und überall zu haben. Somit bleibt der Gang ins Geschäft. Hier sollte man darauf achten, dass die Eier von einer Freiland- oder Biohaltung kommen. Ein Code auf dem Ei gibt über die Herkunft Auskunft. Seit 2004 müssen die einzelnen Eier in Südtirol mit einem Erzeugercode gekennzeichnet werden. Dieser dient der Rückverfolgbarkeit und gibt Rückschluss auf den Eierproduzenten und die Art der Legehennenhaltung. Der Code kann z.B. so aussehen: 1 IT 019 BZ 001. Vorne die erste Zahl steht für 0=biologische Produktion, 1= Freilandhaltung, 2=Bodenhaltung und 3=Käfighaltung. BZ steht für die Provinz.

SCHENKEN SIE NICHT LEBENDE HASEN

Tiere eignen sich grundsätzlich nicht als Geschenke. Sie haben oft eine lange Lebenserwartung, sind dann unerwünscht und die Halter geben sie ins Tierheim oder setzen sie aus. Wenn schon unbedingt, dann Tiere aus dem Tierheim. Zurück zum Osterhasen: Bitte schenken sie keine Hasen und Kaninchen, dann doch lieber Osterhasen aus Hefeteig oder aus Schokolade. Das traditionelle Gebildebrot in Form eines Hasen oder Lammes ist nicht nur ein beliebtes Patengeschenk sondern auch eine ideale kalorienarme Süßspeise zum Kaffee. Hasen und Kaninchen lieben die Freiheit, das Herumtollen auf der grünen Wiese, frische Luft und die Sonne, aber auch Rückzugsmöglichkeiten. Kaninchen sind gesellige Tiere und sollen nicht einzeln gehalten werden. Leider liegt ihre Haltung oft auch bei uns im Argen. Viele müssen allein in viel zu kleinen Ställen ausharren, wo sie sich kaum umdrehen können, und sind der blanken Sonne oder Witterung ausgesetzt. Eine artgerechte, respektvolle Haltung sieht anders aus.

SCHOKOLADELÄMMER STATT LAMMBRATEN

Zu Ostern ein Lammbraten, das gehört für viele zur Tradition. Leider sind Milchlämmer sehr beliebt. Sie sind bei der Schlachtung zwischen 2 und 6 Monate, also Babys. Schafe hätten eine Lebenserwartung von rund 20 Jahren. Leider scheinen Schafe

generell kein großes Los gezogen zu haben – auch nicht in Südtirol. Vielerorts werden sie ohne Unterstand gehalten. Die üblichen unstabilen Elektrozaune stellen zudem eine große Gefahr dar. Die Tiere stoßen diese um und gelangen auf Straßen usw., andererseits können sich die Tiere darin verwickeln und kommen so langsam, qualvoll zu Tode. Werden Schafe auf permanent feuchten, matschigen Böden gehalten, sind sie anfällig für Klauenentzündungen. Dann humpeln und hinken die Tiere. Schafe sind anspruchslose, anpassungsfähige Tiere die ein Recht auf artgerechte, sichere Haltung haben.

In diesem Sinne wünschen wir ihnen frohe, tierfreundliche Ostern!



Südtiroler Tierfreundeverein

Tel. 345 1206059

info@tierfreunde.it

www.tierfreunde.it

Südtiroler Fotoclubs helfen Castelluccio



Foto: Fotoamateure Kaltern - Ursula Pirchstätter

CP Das kleine Dorf Castelluccio mit seiner Hochebene ist ein Naturwunder in Umbrien. Wenn im Frühsommer die Linsfelder blühen, verwandelt sich der Ort in ein Farbenmeer, das nicht nur von Fotografen gerne besucht wird. Auch die Fotoamateure Kaltern waren mehrmals vor Ort und konnten von dort wunderbare Bilder und Eindrücke mit nach Hause nehmen. Castelluccio blieb allerdings von den starken Erdbeben im Herbst 2016 nicht verschont: Ein Großteil des Dorfs wurde zerstört, die Zufahrtsstraße ist nicht mehr befahrbar. Doch die Menschen in Castelluccio wollen nicht aufgeben – sie haben es sich zum Ziel gesetzt, die Felder auch heuer wieder zu bepflanzen und das Dorf wiederaufzubauen.

Die Fotoamateure Kaltern möchten einen Beitrag dazu leisten und haben spon-



So sieht Castelluccio heute aus.

Foto: Alex Pedó

tan eine Benefizausstellung organisiert, die am Ostermontag, den 17. April, in der Orchideenwelt in Gargazon eröffnet wird. Mit dabei sind auch einige weitere Südtiroler Fotoclubs: Die Strix Naturfotografen Südtirol, die Sichtweise Eppan, ImFokus aus dem Passeiertal und der Fotoclub Bruneck. Großzügigerweise hat die Familie Raffener die Orchideenwelt in Gargazon als Ausstellungsort zur Verfügung gestellt. Zudem konnten weitere Unterstützer, Gönner und Sponsoren gefunden werden, die zum Erfolg der Veranstaltung beitragen.

Gemeinsam werden die Clubs 80 ihrer besten Castelluccio-Bilder ausstellen und zum Verkauf anbieten. Der Erlös kommt zur Gänze dem gemeinnützigen Verein „ProLoco Castelluccio“ zu Gute und wird von Vertretern der Fotoamateure Kaltern Ende Mai übergeben. Im März hat sich eine Abordnung der Fotoamateure Kaltern selbst ein Bild von der aktuellen Situation in Norcia und jener in Castelluccio gemacht. Dabei wurde auch der Kontakt mit dem Verein „ProLoco Castelluccio“ intensiviert.

Die Ausstellung wird am 17. April um 18 Uhr eröffnet, die Bilder werden dann zwei Wochen lang zu sehen sein. Geöffnet ist die Orchideenwelt Gargazon (Reichsstraße 26) täglich von 9 bis 19 Uhr. Am Dienstag ist Ruhetag. Interessierte können die Bilder vor Ort erwerben. Informationen zu den Organisatoren unter www.fotoamateure.it. ■



IMMOBILIENEXPERTE

Christian Platzer



Immobilien-Investitionen in Europa

Laut der internationalen Immobilienstudie "Emerging Trends in Real Estate Europe 2017" (diese Erhebung wird jährlich von dem Urban Land Institute (ULI) erstellt und basiert auf Interviews mit hunderten Immobilienexperten aus 22 europäischen Ländern) rangiert bei den Investoren weiterhin Berlin auf dem ersten Platz von dreißig untersuchten europäischen Städten. München wird von den Investoren weiterhin als "überbezahlt" wahrgenommen, was zur Folge hat, dass die bayrische Landeshauptstadt von Rang eins im Jahre 2015 inzwischen auf den fünften Platz zu finden ist. Weiterhin sind besonders Wohnimmobilien begehrt. Mehr als zwei Drittel der befragten Investoren haben in Wohnungen investiert. Grund dafür ist die verbreitete Wohnungsknappheit in vielen europäischen Großstädten. Aufgrund des boomenden Online-Handels in Europa sind bei den Investoren jedoch auch Gewerbeimmobilien beliebt. Auf den ersten 10 Plätzen europäischer Städte, wo am meisten investiert wird, rangieren Berlin, Hamburg, Frankfurt, Dublin, München, Kopenhagen, Lissabon, Stockholm, Madrid und Lyon. Wien befindet sich auf dem 14. Platz, gefolgt von Mailand. Das langjährige Immobilien-Mekka London befindet sich nur mehr auf Platz 27, was – wie es scheint – auf den Brexit zurückzuführen ist. Vieles spricht dafür, dass bis zum Jahresende unverändert weltweites Kapital in Europas Immobilienmarkt investiert werden wird. Dadurch werden die Preise weiter leicht ansteigen, wobei Top-Immobilien weiterhin als überbeizt gelten.

Immobilienmakler Christian Platzer:
info@platzerimmobilien.com

Naturkosmetik selber machen

NATURKOSMETIK SELBER ZU MACHEN MACHT SPASS, IST EINFACH UND PREISWERT.

Für die Körper- und Haarpflege wenden viele Menschen sehr viel Zeit und Geld auf. Um eine perfekte, streichelzarte Haut und gesundes, glänzendes Haar zu bekommen, werden die besten und teuersten Produkte gekauft, die es auf dem Markt gibt. Aber was wissen Sie wirklich über die zahlreichen Cremes, Lotionen, Duschgels, Shampoos, Haarkuren und die anderen Körperpflegemittel? Sind sie wirklich so gut, wie es die Werbung verspricht? Verbergen sich vielleicht in

vielen Produkten schädliche Substanzen? Können Sie der Kosmetikindustrie vertrauen? Warum nicht einfach all diesen Fragen aus dem Weg gehen und besser Naturkosmetik selber machen?

In der Tat ist Naturkosmetik selber zu machen die viel bessere Alternative. Die Inhaltsstoffe stammen von Mutter Natur – chemische Zutaten haben keinen Zugang – und es gibt wahrlich viele Naturkosmetik Rezepte für jeden Bereich.

Und vor allem: Naturkosmetik selber

machen bringt jede Menge Spaß.

Naturkosmetik selber machen kann zu Ihrem Hobby werden, denn neben dem Spaß und der Gewissheit, dass nur natürliche Substanzen Ihren Körper pflegen, ist diese neu entdeckte Leidenschaft sogar recht preiswert. Die erforderlichen Zutaten für Ihre Kosmetik erhalten Sie aus Ihrem Kräutergarten oder aus der Apotheke.

Und das Wichtigste: Ihre Haut und Ihr Haar werden es Ihnen danken.



Parfum Rezept für sinnliches Parfum mit Jasmin Duft

Jasmin, edler Duft, der seinen Reiz über die Jahrhunderte bewahren konnte und damals wie heute verwendet wird, um über sinnliche Reize zu vermitteln, wie faszinierend die Trägerin ist.

Zutaten

10 ml Ethanol
10 Tropfen Jasminöl
10 Tropfen Sandelholz
20 Tropfen Rosenöl

Für dieses sinnliche Dufterlebnis auf Alkoholbasis benötigen Sie 10 ml Ethanol als Trägersubstanz und jeweils ein ätherisches Öl, um die Basis-, Kopf- und Herznote des Parfums zu definieren. Für die lang anhaltende und daher recht dominante Basisnote geben Sie 10 Tropfen Jasminöl ins Fläschchen. 10 Tropfen Sandelholz bilden die etwas flüchtige Kopfnote Ihres Duftes, während 20 Tropfen Rosenöl für die ausgleichende Herznote Ihres Parfums sorgen. Vermischen Sie alles gut und lassen Sie das Fläschchen zwei Wochen ruhen.

Tipp: Schwenken Sie Ihr Fläschchen während der zweiwöchigen Ruhezeit immer wieder gut, ohne es zu schütteln, damit die Düfte sich gut miteinander verbinden können.

Rezept für Honig Lippenbalsam

Es ist wirklich ganz einfach, einen pflegenden Lippenbalsam selbst zu machen. Sie benötigen nur wenige, dafür hochwertige und naturbelassene Zutaten, die Ihre Lippen mit Pflege und Feuchtigkeit zugleich versorgen.

Zutaten

10 g Jojobaöl
10 g Mandelöl
10 g Bienenwachs
Teelöffel Honig

Geben Sie jeweils 10 g Jojoba- und Mandelöl in eine Porzellschüssel und fügen Sie noch 10 g Bienenwachs dazu.

Erhitzen Sie das Ganze langsam im Wasserbad, bis alle Zutaten geschmolzen sind und eine klare Masse entstanden ist.

Anschließend fügen Sie noch einen Teelöffel Honig dazu und rühren alles gut durch. Sollte sich der Honig nicht optimal mit der übrigen Masse vermischen, lassen Sie alle Zutaten wieder schmelzen und verrühren sie das Ganze erneut.

Füllen Sie dann Ihren herrlich duftenden und wunderbar schmeckenden Lippenbalsam in kleine Döschen und lassen Sie ihn abkühlen.





Aloe Vera Gesichtscreme gegen trockene Haut selber machen

Aloe Vera nimmt das Spannungsgefühl, wirkt beruhigend und gleicht bei Ihrer Haut den Feuchtigkeitshaushalt auf sanfte Weise aus. Weizenkeimöl mit besonders hohem Vitamin-E-Anteil enthält zahlreiche Antioxidantien, die Zellschäden reparieren und Zeichen der Hautalterung bekämpfen.

Zutaten

30 g Sheabutter
 30 g Aloe Vera Gel
 (frisch aus dem Blatt gewonnen oder gekauftes Trink-Gel)
 20 ml Bio-Weizenkeimöl
 Zubereitung

Die Sheabutter in warmem Wasserbad schmelzen lassen, das Aloe Vera Gel hinzufügen und beides rasch und gründlich verrühren. Tropfenweise das Weizenkeimöl dazugeben und alles zu einer Creme aufschlagen. Im Kühlschrank aufbewahren und die benötigte Menge immer mit einem Spatel entnehmen.

Tipp: Keine Sorge, wenn Sie Ihre Aloe Vera Gesichtscreme gegen trockene Haut selber machen und diese sich danach rosa verfärbt! Das liegt an den pflanzlichen Enzymen und ist kein Qualitätsmangel.

Tipp: Gekauftes Aloe Vera Trink-Gel verlängert die Haltbarkeit der Creme.



Alle Bilder: Archiv

SPEZIAL 



Kokosöl Hautpflege selber machen

Verwöhnen Sie den ganzen Körper mit einer zart duftenden Kokosöl Hautpflege. Sie schenkt Ihnen wertvolle Nährstoffe und macht die Haut streichelzart.

Zutaten

30 g Kokosöl
 100 g Aloe Vera Gel (ohne Zusätze)
 10 Tropfen reines ätherisches Orangenöl

Das Aloe Vera Gel im Wasserbad auf etwa 25 Grad Celsius erhitzen. Darin das zunächst feste Kokosöl schmelzen lassen. Für einen frischen Duft das Orangenöl zufügen und alles mit dem Schneebesen oder einem Handmixer gut durchmischen. In ein geeignetes Gefäß umfüllen und im Kühlschrank aufbewahren. Achtung: Die Hautpflege ist nur begrenzt haltbar, da keine Konservierungsstoffe enthalten sind.

Tipp: Natürlich können Sie als Duftkomponente jedes reine ätherische Öl nach Ihrem Geschmack wählen!

Quelle aller Rezepte: ihr-wellness-magazin



«GL 1»[®]

DIE SALBE



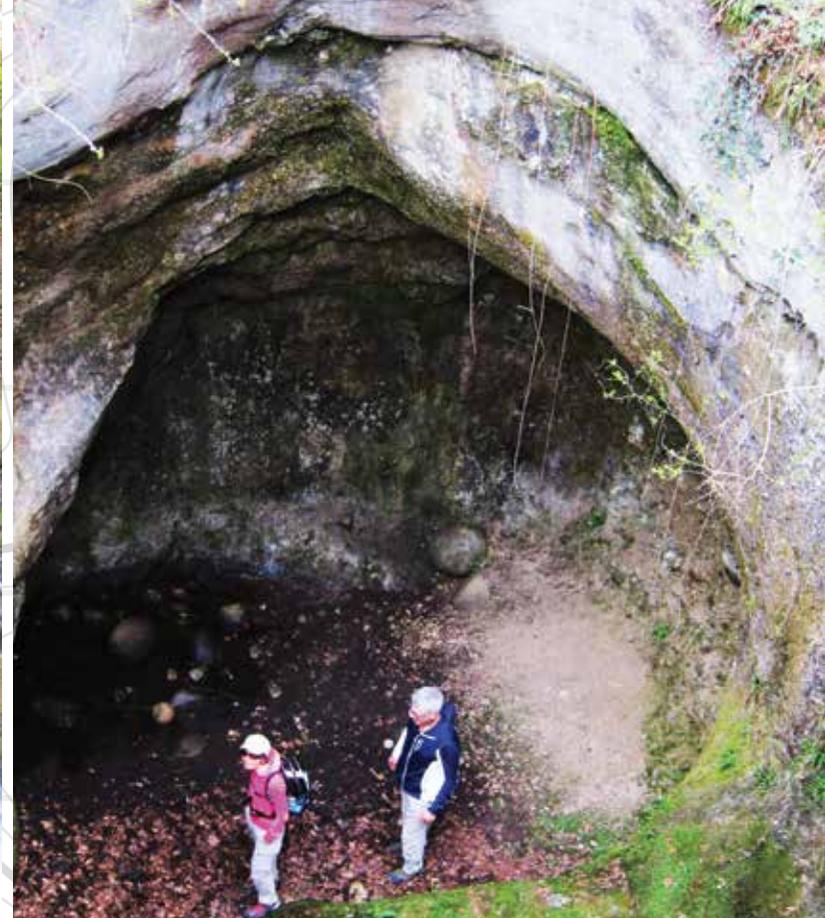

PFLEGT TROCKENE UND RISSIGE HAUT
ERHÄLTlich IN IHRER APOTHEKE

Schenkt intensiv Feuchtigkeit, belebt die Haut und hält sie weich und geschmeidig.

DERMATOLOGISCH GETESTET

ABC
 Articoli Biochimici Cosmetici
 Eppan (BZ)
 T +39 0471 66 0373
 F +39 0471 66 0370
 info@gl1.it | www.gl1.it





Fotos: Martin Schweiggel

Frühling im Val dei Laghi

BEEINDRUCKENDE GLETSCHERMÜHLEN UND EIN KRISTALLKLARER KASKADENBACH.

Martin Schweiggel

Von Trient Richtung Gardasee, nach 12 km parken wir an der Südeinfahrt von Vezzano (Nähe Hotel Vezzano). Südlich der Tankstelle beim PAT-Bauhof queren wir die Staatsstraße und folgen dem Feldweg zwischen Reb- und Ackerterrassen. Später links unter das Straßenviadukt erreichen wir den Ort Padergnone. Hier rechts hinunter zum Lago S. Massenza, wo eine Holzplattform zum Beobachten und Rasten einlädt. Dem See entlang zum Hotel Due Laghi am Nordufer des bekannten Toblinosees.

ROGGIA DI CALAVINO

Jenseits der Staatsstraße, vorbei am Ristorante Giardino, nehmen wir rechts den Weg zum Taleinschnitt der Roggia

di Calavino. Eine Forellenzucht wird vom Bach gespeist, der aus mächtigen Karstquellen entspringt. Wasserfälle, schäumende Kaskadenstufen, wirbelnde Tosbecken und verwunschene Stillwasserstrecken wechseln unter Auwaldgehölzen ab. Tuffquellen haben mächtige Kalksinterformationen aufgebaut.

Beim Dorf Calavino entdecken wir alte Mühlen und Schmieden sowie den Ansitz der Conti Madruzzo, deren Burg weiter oben steht. Vor dem Rathaus Geschichte-Recycling: Die Marmortafel „Piazza Francesco Giuseppe I“ wurde nach der Annexion 1919 auf der Hinterseite zur „Piazza Re Vittorio Emanuele“. Mittlerweile haben Kaiser und König ausgedient.

EISZEIT-GLETSCHERMÜHLEN

Über die Via Roma durchs Dorf, vorbei am Maso Seco und der Kirchenruine S. Martino - mit schönen Ausblicken auf den Massenza- und Toblinosee - zum Sentiero geologico Stoppani mit einem Dutzend Gletschermühlen. Am beeindruckendsten ist der 11 m tiefe Bus dei Poieti, in den eine Eisenleiter hinabführt. Sturzbach-Wirbel durch Spalten des abschmelzenden Eiszeitgletschers haben mittels harter „Mahlsteine“ aus Porphy- und Granitfindlingen das Kalkgestein ausgehöhlt. Später haben Steinzeitjäger hier gehaust. Lohnend ist später der kurze Abstecher zur Gletschermühle S. Valentino mit Seeblick und Karstfelsen. Von der Sportzone Vezzano gelangen wir zurück zum Ausgangspunkt. ■

➔ Start: beim Hotel Vezzano

➔ Gehzeit: 4 Stunden

➔ Tourenlänge: 12 km

➔ Höhenunterschied: 220 m

Fitness:

Öffis: Bus trasporti Nr. 204/205



Kleinanzeiger

VERSCHIEDENES

- **Fußreflexzonen- und Meridiantherapie** bei akuten und chronischen Beschwerden der Organe und des Bewegungsapparats, sowie als ganzheitliche Gesundheitsvorsorge. Tel. 328 1273100
- **Makita Trennschleifmaschine** (Metallscheider) mod. 2414 NB, 1 x gebraucht, Neupreis 385,00 wegen Nichtgebrauch um 195,00 zu verkaufen und 4 neue Scheiben gratis dazu. BZ Tel. 335 6176569
- **Marmorbodenschleifmaschine** gebraucht, Fliesenschneidemaschine 3 verschieden Größen gebraucht. Tel. 347 3866567
- **Objektiv für Sony E-Mount "Sigma 30mm F1.4"**. Neuwertig, unter Garantie. 250€ Tel. 340 1991412

SPORT & BEKLEIDUNG

- **Mountainbike "Scott" für Kind** (1.20-1.40m) mit neuen Sattel und Vorbau um 249€ zu verkaufen. Terlan, Tel. 366 1111206
- **Rennrad Wilier Triestina** (für Körpergröße 170-175 cm) wegen Nichtgebrauch zu verkaufen. Bozen, Tel. 335 6176569

Haben Sie etwas zu **verkaufen** oder zu **verschenken**?
Inserieren Sie **kostenlos**
Textanzeigen.

Preise für Bildanzeigen:

- 1 Modul 57 x 19,2 mm 40,00 € + MwSt.
- 2 Module 57 x 40,9 mm 80,00 € + MwSt.
- 3 Module 57 x 62,5 mm 120,00 € + MwSt.

Glückwünsche

95 x 62,5 mm: 50,00 € + MwSt.

Textanzeigen für den Immobilienmarkt

mit maximal 90 Anschlägen inkl. Leerzeichen:
20,00 € + MwSt.

Zusendungen innerhalb 22. des Monats an:

kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz oder
Tel. 0471 051260



AUSSTELLUNG
Florian Oberrauch
39042 Brixen
Via Julius Durst 66
Tel. +39 345 75 40 926
www.leep-balkone.com

IMMOBILIEN

- **Vermiete 40m² Wohnung in Kurtinig** mit Balkon, autonome Heizung, Keller, Autoabstellplatz. 470€/Monat. Tel. 335 8455609
- **Stilvoll renovierte Wohnung unter den Lauben von Neumarkt** 185.000 Euro, ca.60 qm, Tel. 339 8377548
- **Pilot mit Ehefrau und Kind wollen aus dem kühlen Deutschland ins sonnige Südtirol übersiedeln.** Wir suchen ab Sommer 2017 unkonventioniertes, helles, neuwertiges Haus oder große 5 Zimmerwohnung mit Garten zur Miete. Bevorzugt Südlage Raum Brixen, Meran, Bozen, Trient. Bilder erwünscht unter Jdemeller@hotmail.com oder Tel. +49 1797513673

Frohe Ostern!



Die nächste Ausgabe der Weinstraße erscheint um den 03. Mai

Spezialthema: „Freizeit & Erholung“ Anzeigenschluss: 19. April 2016

Für Informationen und Anzeigenreservierungen kontaktieren Sie bitte unsere Werbeberater:

Martin Kerschbaumer
martin.kerschbaumer@dieweinstrasse.bz
T. 340 394 00 40

Sonja Falser
sonja.falser@dieweinstrasse.bz
T. 333 712 32 69

Bezirkszeitschrift "Die Weinstraße"

Ahead GmbH, Wiesenbachweg 3/1, 39057 Eppan
Tel. 0471 051 260, info@dieweinstrasse.bz

Impressum:

Auflage: 15.000

Verteilergebiet: Aldein, Altrei, Auer, Andrian, Branzoll, Eppan, Kaltern, Kurtatsch, Kurtinig, Nals, Margreid, Montan, Neumarkt, Salurn, Siebeneich, Terlan, Tramin, Truden, Vilpian
Rechtssitz: Galileo Galilei Str. 2/E, 39100 Bozen
Presserechtlich verantwortliche Direktorin:
Maria Pichler
Projektleiterin:
Astrid Kircher, astrid.kircher@dieweinstrasse.bz
Coverfoto: Archiv
Druck: Fotolito Varesco - Auer

Alfred Donà (AD) » alfred.dona@dieweinstrasse.bz
Cäcilia Wegscheider (CW) » caecilia.wegscheider@dieweinstrasse.bz
Christian Bassani (CB) » christian.bassani@dieweinstrasse.bz
Christoph Pillon (CP) » christoph.pillon@dieweinstrasse.bz
David Mottes (DM) » david.mottes@dieweinstrasse.bz
Eva Fischer (EF) » eva.fischer@dieweinstrasse.bz
Gothard Andergassen (GA) » gothard.andergassen@dieweinstrasse.bz
Greta Klotz (GK) » greta.klotz@dieweinstrasse.bz
Hanspeter Ruedl (HR) » hanspeter.ruedl@dieweinstrasse.bz
Lisa Pfitscher (LP) » lisa.pfitscher@dieweinstrasse.bz
Maria Pichler (MP) » maria.pichler@dieweinstrasse.bz
Marlene Pernstich (PM) » marlene.pernstich@dieweinstrasse.bz
Martin Fink (MF) » martin.fink@dieweinstrasse.bz
Martin Schweiggel (MS) » martin.schweiggel@dieweinstrasse.bz
Renate Mayr (RM) » renate.mayr@dieweinstrasse.bz
Sabine Kaufmann (SK) » sabine.kaufmann@dieweinstrasse.bz
Sigrid Florian (SF) » sigrid.florian@dieweinstrasse.bz
Verena Simeoni (VS) » verena.simeoni@dieweinstrasse.bz
Verena Geier (VG) » verena.geier@dieweinstrasse.bz



SANKT GEORG GRAUN

kleinanzeigen@dieweinstrasse.bz

Einst an der Weinstraße

Gotthard Andergassen



~ Zanken sie?
Nein, Küsse gibt's.
Dann ist also n i c h t der gnädige Herr bei der Gnädigen.
Wochenschrift „Die Bombe“ vom 25.03.1917

SKANDALÖSE FRAUEN

Altrei, 9. April 1917: Skandalöse Frauen gibt es auch bei uns einige, und zwar jenseits und diesseits des Baches. Diese leichtsinnigen Frauen, deren Männer teils in Gefangenschaft schmachten, teils an der Front sind, bedenken nicht, dass dieser Krieg eine Strafe Gottes und jetzt eine Zeit der Buße und nicht der Unzucht ist.

Tiroler Volksbote vom 18.04.1917

ES IST WOHL EINE HARTE ZEIT

Kurtatsch, 14. Februar 1917: Das verflossene Jahr war für uns kein gutes. Gleich die ersten Wochen brachten eine Todesnachricht nach der anderen. Dann kam die große Frühjahrseinquartierung von 5000 Mann, die unser nicht allzu großes Dorf beherbergen musste. Jeder Schlupfwinkel war besetzt, nicht bloß jede Kammer oder Scheune. Vierzehn Tage nach dem Tod unseres alten Kaisers mussten wir auch unsere Glocken hergeben: Lautlos nahmen sie Abschied von uns.

Tiroler Volksbote vom 14.02.1917

VATERLANDSFEINDLICHE BEHAUPTUNG

Man hört des Öfteren, dass der Staat beabsichtige, 20 bis 30 % jeder einzelnen Sparanlage zu beschlagnehmen. Diese vollständig aus der Luft gegriffene Behauptung schädigt das Ansehen des Staates. Möge daher jeder Nacherzähler dieser unsinnigen und vaterlandsfeindlichen Behauptung sich gefasst machen, dass er vor den Richter gebracht und zur Rechenschaft gezogen wird, um den Urheber dieser Gerüchte zu entlarven.

Überetscher Gemeindeblatt vom 18.02.1917

ZUM TERLANER EHRENBÜRGER ERNANNT

13. September 1906: Der langjährige Gemeindecar Dr. Bederlunger beging letzten Samstag sein 50. Doktorjubiläum. Nach dem Pfarrgottesdienst bewegte sich unter den fröhlichen Marschklingen der Musikkapelle ein feierlicher Zug zum Hause des Arztes. Der gesamte Gemeindeausschuss überbrachte dem 75-jährigen verdienten Arzt die Glückwünsche der Gemeinde. In Anerkennung der hohen Verdienste des schon seit 43 Jahren im Dienst der Gemeinde stehenden Jubilars, hatte ihn der Gemeindeausschuss zum Terlaner Ehrenbürger ernannt.

Tiroler Volksblatt vom 15.09.1906

MAIKÄFER ALS VIEHFUTTER

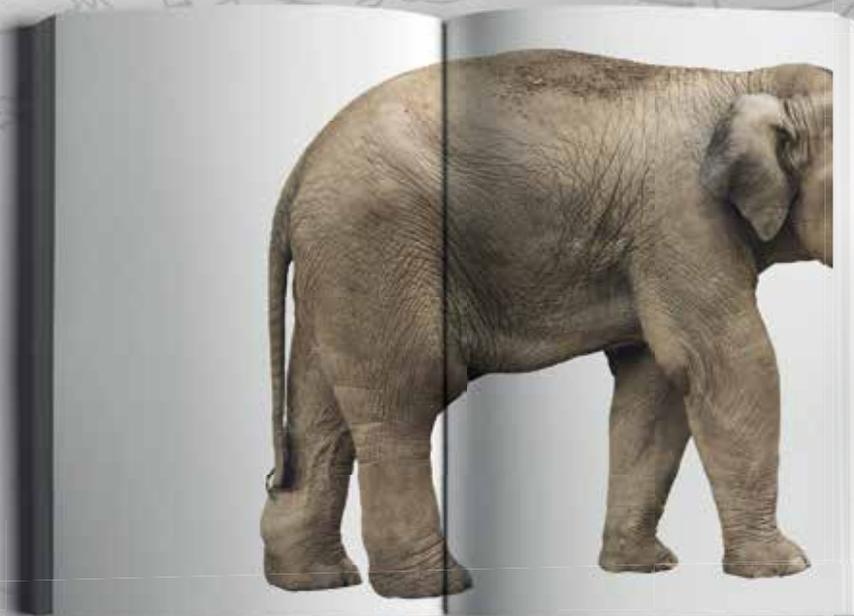
27. April 1916: Es wäre dringend notwendig, wenn sich Kinder an das Einsammeln der Maikäfer machen würden. Diese können sehr gut als Viehfutter und Dünger sowie auch zur Fettgewinnung verwendet werden.

Der Tiroler von 1916

GELD BESITZEN IST SCHÖN

..., gesund sein aber noch schöner. Ein Husten ist aber immer ein Zeichen, dass etwas nicht in Ordnung ist. Oft genug entstehen dadurch böse Leiden. Versäume niemand für sich und seine Kinder, das Übel durch Kaiser's Brust-Karamellen sofort im Keim zu ersticken!

Der Tiroler vom 28.10.1913



Täuschend echt

Erwarten Sie exzellente **Druckqualität** mit brillanter Farbwiedergabe für ihre Kataloge, Zeitschriften und Bildbände.

Druckpartner für „Die Weinstraße“
T 0471 803 800 · www.varesco.it



FOTOLITOVARESCO

FROHE OSTERN, FROHES SPAREN!

ANGEBOTE GÜLTIG VOM 4. BIS 18. APRIL 2017



AB 4. APRIL 2017
DIE NEUE
PUNKTESAMMLUNG
VON DESPAR



www.despar.it

INTERSPAR



BOZEN Buozzistr. 30
Von Montag bis Samstag von 7.30-20.30 Uhr
SONNTAGS GEÖFFNET VON 9:00 - 19:30 UHR